

# Amtsblatt

## Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 22

Mittwoch, den 5. September 2012

www.lutherstadt-eisleben.de

Nummer 9

**Auf zur 491. EISLEBER WIESE**  
**14.-17. September 2012**  
 Das größte Volksfest in Mitteldeutschland

**Kleine Wiese**  
 21.-23. 09. 2012  
 Ballontreffen und  
 Bauernmarkt

Allo, auf zum Oktoberfest der Ostend!

- Pures Vergnügen auf 80.000 m<sup>2</sup> für Jung und Alt
- 3,5 km Vergnügungsmelle
- 350 Schausteller und Händlerbetriebe mit Wahnsinns-Attraktionen, u. a. Achterbahn, Riesenrad
- Höchster mobiler Kettenflieger Europas
- Flash - spektakulärste Schaukelfahrt über Kopf
- The Tower Eventcenter – weltweit einzigartig
- Eröffnungsspektakel mit Festumzug am Freitag
- Vogelschießen mit Schützenumzug am Samstag
- Große Souvenirauswahl
- 4 Tage Powerprogramm in 2 Festzelten bei freiem Eintritt
- Gigantisches Höhenfeuerwerk am Abschlusstag

**3. EISLEBER BOXNACHT**

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT  
 IM CRUISERGEWICHT  
 WETTING INTERNATIONALS PRESENCE UND HONORABLE MENTION  
 IN DEN 1. ROUNDS

**SAMSTAG, 8. SEPTEMBER**  
 FESTZELT  
 19:00 Uhr  
 VORVERKAUF: 5,00 € | BOCKENSAUER: 10,00 €  
 Karten vorverkauf

Weitere Infos auf Seite 11



Der Herold von Kaiser Karl V.



Die Wiese ist eröffnet.



Benefizspiel



Tradition Vogelschießen



Höhenfeuerwerk

Programm, Highlights und  
 aktuelle Informationen im  
 Innenteil!



www.facebook.com/Eisleben.994



www.facebook.com/Eisleber.Wiesenmarkt

## Inhaltsverzeichnis

### **Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben**

#### **Beschlüsse des Sonderstadtrat am 21. August 2012**

- Beschlussantrag, Schuleinzugsgebiet zu ändern Seite 2
- Schließung der Grundschule Osterhausen ab 01.08.2014 Seite 2
- Schließung der Grundschule Hedersleben ab 01.08.2013 Seite 2

#### **Bekanntmachung der Verwaltung**

- Allgemeinverfügung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass Seite 2
- Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes der Lutherstadt Eisleben Seite 3

#### **Ausschreibungen**

- Der Eigenbetrieb Märkte schreibt die Veranstaltung "Eisleber Wochenmarkt" aus Seite 3

#### **Information des Stadtrates**

- Terminplanung Hauptausschuss und Stadtrat 2012. Seite 3

#### **Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände**

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF Süd)
- **Flurbereinigung Osterhausen (A 38)** Seite 3
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
- **Ladung zum Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen A38“** Seite 4

## Amtliche Bekanntmachungen

### **Lutherstadt Eisleben**

#### **Beschlüsse des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben**

Sonderstadtrat am 21.08.12

##### **Beschluss S12/381/12**

Herr Reiter beantragte folgende Beschlussfassung:

Das Schuleinzugsgebiet der Grundschule Osterhausen wird um die Ortschaften Schmalzerode, Bischofrode und Wolferode erweitert.

**- Beschlussantrag abgelehnt -**

##### **Beschluss S12/382/12**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, die Grundschule Osterhausen ab 01.08.2014 zu schließen.

Der Schuleinzugsbereich der Grundschule Osterhausen wird der Grundschule Thomas-Müntzer in Lutherstadt Eisleben zugeordnet.

##### **Beschluss S12/383/12**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, die Grundschule Hedersleben ab 01.08.2013 zu schließen.

Der Schuleinzugsbereich der Grundschule Hedersleben (ohne Dederstedt und Neehausen) wird der Grundschule „Am Schloßplatz“ in Lutherstadt Eisleben zugeordnet.

### **Bekanntmachung der Verwaltung**

#### **Allgemeinverfügung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**

Lutherstadt Eisleben, den 11.07.2012

Auf der Grundlage des § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006 (GVBl. LSA, S. 528) erlaubt die Lutherstadt Eisleben den Verkaufsstellen in Lutherstadt Eisleben aus Anlass der Veranstaltung „Martin Luthers Geburtstagsfest mit historischem Markttreiben“ am 11.11.2012 sowie am 09.12.2012, am 16.12.2012 und am 23.12.2012 anlässlich des Weihnachtsmarktes jeweils von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu öffnen.

Gemäß § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden dürfen. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Oster Sonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt.

Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Der besondere Anlass für die Sonntagsöffnung ohne Beschränkung auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige liegt vor. Die Zeiten des Hauptgottesdienstes wurden berücksichtigt.

Mit der Sonderregelung ist keine Pflicht zur Offenhaltung der Verkaufsstellen verbunden. Sie gibt dem Einzelhandel lediglich die Möglichkeit zur Sonntagsöffnung.

Die Inhaber der Verkaufsstellen, in denen an diesen Tagen ein Geschäftsverkehr stattfindet, sind verpflichtet, die Verkaufszeiten an oder in den Verkaufsstellen deutlich sichtbar bekannt zu geben.

Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften, insbesondere die Vorschriften des § 9 (LöffZeitG) vom 22. November 2006, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170,1171) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 15. Juli 2009 (BGBl. I S. 1939), des Gesetzes zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 31. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2149) und des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz- MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) zu beachten. Diese Verfügung tritt am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft und am 24.12.2012 außer Kraft.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 1 Zentrale Dienste/Ordnung und Sicherheit, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

*Jutta Fischer*

Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin



## Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes der Lutherstadt Eisleben

Nach § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) in der Bekanntmachung vom 11. August 2004 (GVBl. LSA S. 506), kann jede(r) Einwohner(in) in nachstehenden Fällen, ohne Angabe von Gründen, der Erteilung einer Gruppenauskunft über seine (ihre) Daten widersprechen:

1. an Träger von Wahlvorschlägen (Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber) aus Anlass von Wahlen (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift);
2. an Träger von verfassungsrechtlich vorgesehenen Initiativen, Begehren und Entscheidungen des Volkes (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift);
3. an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschrift sowie zusätzlich Tag und Art des Jubiläums);
4. an Adressbuchverlage (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift von Einwohnern/Einwohnerinnen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben);
5. Meldeauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet (Daten: Name, Vorname, Doktorgrad und Anschrift);
6. Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gem. § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (für Jugendliche, die im darauf folgenden Jahr das 18. Lebensjahr vollenden).

Bürger, die einer oder mehrerer dieser vorgenannten Auskünfte widersprechen möchten, können dies unter Vorlage des gültigen Personalausweises oder Reisepasses der Meldebehörde der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Straße 12 - 13 (Katharinenstift), persönlich mitteilen.

Die Oberbürgermeisterin

### Ausschreibungen

Der Eigenbetrieb Märkte schreibt folgende Veranstaltung aus:  
Eisleber Wochenmarkt

Gesucht werden Anbieter mit typischen Wochenmarktsortimenten, welche unter § 67 der Gewerbeordnung einzuordnen sind.

Es gelten die Satzungen über den Wochenmarktverkehr sowie über die Standgebühren für die Benutzung des Wochenmarktes in der Lutherstadt Eisleben.

Veranstaltungsdauer:  
8. Januar - 28. November 2013  
jeden Dienstag und Donnerstag

Bewerbungsschluss:  
31. Oktober 2012

Die Bewerbungen bitte mit den üblichen Angaben an:  
Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben  
Wiesenweg 1 \* Postfach 1346  
06282 Lutherstadt Eisleben  
Tel.: 0 34 75/63 39 70  
Fax: 0 34 75/63 39 79  
E-Mail: info@wiesenmarkt.de

*Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben*

## Information des Stadtrates

Terminplanung Hauptausschuss und Stadtrat 2012.  
Änderungen in dringenden Fällen möglich.

Sitzungstermine

### Stadtrat

- 11. September 2012/27. Sitzung
- 11. Oktober 2012/13. Sondersitzung
- 13. November 2012/28. Sitzung
- 11. Dezember 2012/29. Sitzung

### Hauptausschuss

- 9. Oktober 2012/29. Sitzung
- 27. November 2012/30. Sitzung

Stand 28. August 2012

## Bekanntmachung anderer Dienststellen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF Süd) 02.08.2012  
Müllnerstraße 59  
06667 Weißenfels

## Öffentliche Bekanntmachung

### Flurbereinigung Osterhausen (A 38)

Verf. Nr.: **61-7 ML 016** (61 141 ML 071E)  
Landkreis: Mansfeld-Südharz und Saalekreis

### VORLÄUFIGE BESITZEINWEISUNG

gem. § 65 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

#### 1. Vorläufige Besitzeinweisung

Für das gesamte Flurbereinigungsgebiet wird die vorläufige Besitzeinweisung gemäß § 65 Absatz 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) neu gefasst durch Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546); zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) angeordnet.

Maßgebend für die vorläufige Besitzeinweisung in die neuen Grundstücke sind die Überleitungsbestimmungen, die nach § 62 Abs. 2 i.V.m. § 65 Abs. 2 Satz 3 FlurbG erlassen worden sind. Die Bekanntgabe der Auslegung der Überleitungsbestimmungen ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung wird der **30.09.2012** festgesetzt.

Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.

#### 2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen wird gemäß § 80 Abs.2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. IS.686) angeordnet. Rechtsbehelfe gegen diese Anordnung haben keine aufschiebende Wirkung.

#### 3. Begründung

**Zu 1:** Die Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 sowie des Abs. 2 Satz 4 des Flurbereinigungsgesetzes liegen vor.

Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrauchten steht fest.

Der von den Teilnehmern gewählte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist zu den vorstehenden Regelungen gehört worden und hat sich mit diesen einverstanden erklärt.

Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Herbst in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Bearbeitung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen.

Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Erlass der Überleitungsbestimmungen dient der Beschleunigung des Verfahrens zur Vermeidung von Übergangsschwierigkeiten, die den Beteiligten durch längeres Warten auf den Eintritt des neuen Rechtszustandes entstehen würden.

Es liegt im Interesse der Beteiligten, dass der durch das Flurbereinigerungsverfahren angestrebte Erfolg möglichst frühzeitig, d.h. schon vor Bestandskraft des Flurbereinigerungsplanes, herbeigeführt wird. Mit der vorläufigen Besitzeinweisung werden darüber hinaus geordnete Bewirtschaftungsverhältnisse erreicht.

**Zu 2:** Die sofortige Vollziehung vorstehender Anordnung über die vorläufige Besitzeinweisung erfolgt gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der VwGO im öffentlichen Interesse und im überwiegenden Interesse aller Beteiligten. Wegen der bevorstehenden Bestellung der landwirtschaftlichen Nutzflächen und zur Beseitigung von Nachteilen, die durch den Ausbau von Wegen, Gräben und landschaftspflegerischen Anlagen im Altbestand entstehen bzw. entstanden sind (Zerschneidungen, Flächenverluste), ist es erforderlich, einen sofortigen Übergang des Besitzes an den neuen Grundstücken auf die neuen Besitzer zu gewährleisten.

Durch die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird gewährleistet, dass die Einweisung in die neuen Flächen zu einem einheitlichen Termin erfolgt. Es wird verhindert, dass wegen der Komplexität der Neuordnung sich durch die mögliche Einlegung eines Widerspruchs die Inbesitznahme der neuen Flächen und die Abgabe der alten Flächen in einigen Fällen verzögert und dadurch die Überleitung des neuen Besitzes in der Gesamtheit unmöglich würde.

Verzögerungen bei der Besitzübergabe würden Verspätungen der notwendigen Bestellung hervorrufen, die im wirtschaftlichen Interesse der Beteiligten vermieden werden müssen.

Aus diesen Gründen ist die sofortige Vollziehung der Besitzeinweisung anzuordnen.

Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen sind im öffentlichen Interesse geboten, da die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs den geordneten Übergang auf die neuen Flächen für alle Beteiligten unmöglich machen würde. Jede Verzögerung würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur bis zum Herbst stattfinden kann. Zur Herbeiführung der mit der Besitzeinweisung einhergehenden Vorteile und zur Vermeidung schwerwiegender Folgen und Nachteile ist die sofortige Vollziehung der vorstehenden Anordnung gerechtfertigt. Das öffentliche Interesse an der grundsätzlichen Beschleunigung des Verfahrens sowie das überwiegende Interesse der Beteiligten an der unverzüglichen Durchführung des Besitzwechsels überwiegen das private Interesse etwaiger Widerspruchsführer an der aufschiebenden Wirkung ihrer Widersprüche.

#### 4. Rechtsbehelfsbelehrung

**Zu 1:** Gegen diese Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung und den Erlass der Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

**Zu 2:** Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg, die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle dieses Gerichts beantragt werden.

#### 5. Hinweise

**5.1.** Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten. Diese, sowie die Überleitungsbestimmungen liegen ab Bekanntgabe 3 Wochen in der

**Stadtverwaltung „Lutherstadt Eisleben“**, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben

**Gemeindeverwaltung Seegebiet Mansfelder Land**, Pfarrstraße 8, 06317 Seegebiet Mansfelder Land, OT Röblingen am See

**Verbandsgemeinde „Weida-Land“**, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf

**Einheitsgemeinde Stadt Gerbstedt**, Markt 1, 06347 Gerbstedt

**Stadt Allstedt**, Forststraße 9, 06542 Allstedt

**Verbandsgemeinde „Mansfelder Grund - Helbra“**, An der Hütte 1, 06311 Helbra

sowie in den **Ortschaftsbüros der Ortschaften Rothenschirmbach und Osterhausen**

**und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle**

während der Dienststunden zur Einsichtnahme für alle Beteiligten öffentlich aus.

Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert.  
Am **20.09.2012** wird ein Beauftragter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Ortschaftsraum der Ortschaft Osterhausen, Allstedter Straße 19, 06295 Lutherstadt Eisleben OS Osterhausen anwesend sein, um Auskünfte zu erteilen.

Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der Ausführung des Flurbereinigerungsplanes nach § 61 FlurbG noch über die alten (eingebrachten) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstück treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück aus zwingenden Gründen verfügt werden muss, muss vorher das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd über die Durchführung der beabsichtigten Rechtsänderung unterrichtet werden.

Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigerungsplanes, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später, in dem Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigerungsplans, vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.

Im Auftrag

gez.

Dr. Lüs

(DS)

#### Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Halle/S., 21.08.2012

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels  
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle  
Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

Postanschrift: PF 110542, 06019 Halle/S.

Stadt: Sangerhausen, Allstedt

Flurbereinigung: Niederröblingen A 38

Verf.-Nr.: 61-7 SGH 013

#### Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigerungsverfahren „Niederröblingen A38“, Verf.-Nr. 61-7 SGH 013

Landkreis: Mansfeld-Südharz

#### Ladung

zum Anhörungstermin nach § 32 FlurbG (Erläuterung der Wertermittlung)

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigerungsgebietes liegen die Nie-

derschriften über Einleitung und Durchführung der Wertermittlung, der Wertermittlungsrahmen sowie die Bodenwertkarten die automatisierte Liegenschaftskarte mit den Ergebnissen der Reichsbodenschätzung

zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **12.09.2012 bis 09.10.2012** (4 Wochen)

in den

Verwaltungsgemeinschaften:

<b>Stadt Sangerhausen</b>	<b>Stadt Allstedt</b>
Markt 7a	Forststraße 9
06526 Sangerhausen	06542 Allstedt

sowie im

**Amt für Landwirtschaft  
Flurneuordnung und Forsten Süd**

Außenstelle Halle  
Mühlweg 19  
06114 Halle/S.

während der üblichen Dienststunden aus.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf **Donnerstag, den 27. September 2012, um 18:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Niederröblingen, Allstedter Str. 13 in Allstedt OT Niederröblingen

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen.

Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern.

Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten, Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Die Einwendungen werden vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht mitgeteilt. Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt. Hierbei werden die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich des Ergebnisses der Überprüfung der Einwendungen noch einmal zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden kann, die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das ganze Flurbereinigungsgebiet gilt. Sie ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligte bindend. Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.

gez.

Dr. Lüs (DS)

Anschrift: Amt für Landwirtschaft  
Flurneuordnung und Forsten Süd  
Außenstelle Halle  
Mühlweg 19  
06114 Halle/Saale

## Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

### Sachsen-Anhalt-Tag 6. - 8. Juli 2012

Der 16. Sachsen-Anhalt Tag wurde in diesem Jahr von der Stadt Dessau-Roßlau ausgerichtet und stand wie das gesamte Jubiläum „Anhalt | 800“ unter dem Motto „ideenreich und bärenstark“. Die Lutherstadt Eisleben war u. a. gemeinsam mit Vertretern der Wirtschaft; wie Herrn Schlichting (Geschäftsführer der EWS „Die Schuhfabrik“ e. K.), Frau Woziwodzki (ÖSA Versicherungen), Herrn Lange-Klemmstein (Agentur für Kunst- und Kulturreisen); Kindern und Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Eisleben, dem Eigenbetrieb Märkte mit dem Maskottchen Wiesi, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Verwaltung sowie engagierten Bürgern zum Festumzug am 08.07.2012 vertreten.



An dieser Stelle möchten wir allen Mitwirkenden unseren herzlichsten Dank aussprechen und freuen uns bereits jetzt auf eine Teilnahme an dem Sachsen-Anhalt-Tag im Jahr 2013 in Gommern.



### Jubiläen im Monat September 2012



#### „Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)

*Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.*

Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.  
Familie Helga und Hans-Dieter Friedrich aus Eisleben  
Familie Inge und Heinz Küstermann aus Eisleben  
Familie Erika und Karl-Heinz Striegel aus Eisleben  
Familie Ursula und Manfred Niemann aus Eisleben  
Familie Waltraud und Stefan Drescher aus Unterrißdorf  
Familie Ingrid und Dieter Fleischmann aus Volkstedt  
Familie Gisela und Karlheinz Sehnert aus Volkstedt

#### „Diamantene Hochzeit“ (60. Ehejubiläum)

*Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden.*

Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:  
Familie Vera und Gerhard Peter aus Eisleben  
Familie Ingrid und Erich Peuschel aus Eisleben  
Familie Johanna und Kurt Schade aus Eisleben  
Familie Anita und Gerhard Fuhrmann aus Eisleben  
Familie Aurelia und Manfred Klingenstein aus Eisleben  
Familie Engeltraud und Rudi Kopp aus Eisleben  
Familie Melitta und Wilhelm Göhlert aus Polleben



*Wir gratulieren  
im Monat September 2012  
sehr herzlich*



**in der Lutherstadt Eisleben**

Frau Weber, Erna	zum 100. Geburtstag
Herrn Stockhaus, Erich	zum 96. Geburtstag
Frau Rieger, Elfriede	zum 93. Geburtstag
Frau Tag, Elisabeth	zum 92. Geburtstag
Frau Hartmann, Martha	zum 91. Geburtstag
Frau Scharfe, Hilde	zum 91. Geburtstag
Frau Wittek, Waltraud	zum 90. Geburtstag
Frau Mushake, Jadwiga	zum 90. Geburtstag
Frau Gärtner, Ilse	zum 90. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode**

Frau Kowarsch, Irmgard	zum 92. Geburtstag
Frau Gruhne, Else	zum 86. Geburtstag
Herrn Gruhne, Alfred	zum 84. Geburtstag
Frau Nonnast, Lucie	zum 81. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Burgsdorf**

Herrn Meißner, Karl	zum 80. Geburtstag
---------------------	--------------------

**in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben**

Herrn Neumann, Paul	zum 84. Geburtstag
Frau Nitschke, Ursula	zum 82. Geburtstag
Herrn Klingenstein, Walter	zum 81. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf**

Herrn Nitschke, Heinz	zum 88. Geburtstag
Frau Braune, Lydia	zum 83. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen**

Herrn Herling, Heinz	zum 93. Geburtstag
Herrn Selle, Walter	zum 87. Geburtstag
Frau Poreschko, Rosalie	zum 86. Geburtstag
Frau Hartkopf, Ilse	zum 84. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben**

Frau Attami, Hildegard	zum 86. Geburtstag
Frau Lidinsky, Helene	zum 85. Geburtstag
Frau Altschner, Hedwig	zum 85. Geburtstag
Herrn Heisler, Gerhard	zum 85. Geburtstag
Herrn Jähne, Günter	zum 85. Geburtstag
Frau Staske, Herta	zum 83. Geburtstag
Frau Feibig, Ilse	zum 81. Geburtstag
Frau Meißner, Irmgard	zum 81. Geburtstag

**in Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirmbach**

Frau Noe, Vilja	zum 87. Geburtstag
-----------------	--------------------

**in Lutherstadt Eisleben OT Schmalzerode**

Herrn Schrader, Otto	zum 80. Geburtstag
----------------------	--------------------

**in Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf**

Frau Stockhaus, Margot	zum 81. Geburtstag
------------------------	--------------------

**in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt**

Frau Sauer, Edith	zum 90. Geburtstag
Herrn Müller, Burkhard	zum 86. Geburtstag
Frau Franke, Margarete	zum 86. Geburtstag
Herrn Thurmann, Otto	zum 85. Geburtstag
Frau Gerhardt, Linda	zum 84. Geburtstag
Herrn Franke, Waldemar	zum 83. Geburtstag
Frau Wels, Martha	zum 82. Geburtstag
Frau Wels, Gerda	zum 80. Geburtstag
Frau Lange, Elisabeth	zum 80. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode**

Frau Friedrich, Elfriede	zum 88. Geburtstag
Frau Knothe, Ruth	zum 85. Geburtstag
Herrn Hampa, Eberhard	zum 82. Geburtstag
Herrn Rockmann, Manfred	zum 81. Geburtstag



**Pressestelle**

**Nachruf**

Mit tiefer Betroffenheit haben wir zur Kenntnis genommen, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin



**Frau Sette Vaupel**

verstorben ist.

Auf Grund ihrer offenen und direkten Art wurde sie in ihrer Tätigkeit im Rathaus der Lutherstadt Eisleben von allen Besuchern und Mitarbeitern geschätzt.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Jutta Fischer*

*Oberbürgermeisterin*

*Martina Henschel*

*Personalratsvorsitzende*

**Ausstellung September 2012**

**„Hurra, ich komme in die Schule!“**



Für die ABC-Schützen beginnt ein neuer und spannender Lebensabschnitt. Dem geschuldet widmen wir unsere Ausstellung in diesem Monat natürlich dem Schulanfang. Rund um dieses Thema finden sich nicht nur in der Ausstellung hilfreiche Titel. Gleichzeitig möchten wir an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass alle Einschüler, die einen Kindergarten besucht haben, beim Zuckertütenfest der Stadt einen Gutschein für einen Leseausweis der Stadtbibliothek erhalten haben. Kommen Sie doch

mit Ihrem Kind vorbei und machen Sie sich ein Bild über das breite und vielfältige Angebot, das die Bibliothek zu bieten hat.

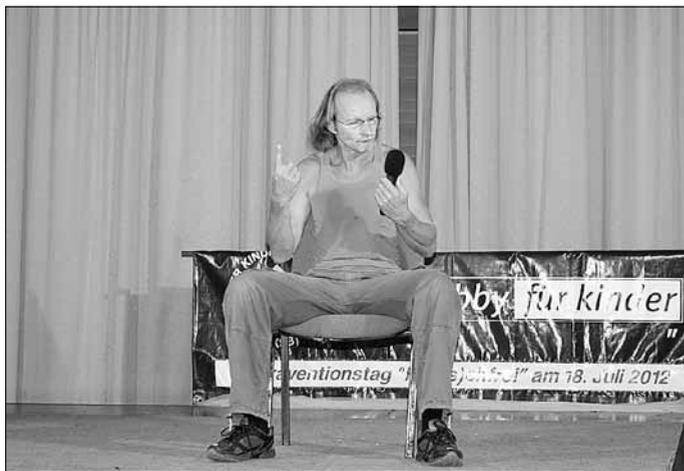
Unseren Bestand im Belletristikbereich haben wir um einige leistungswerte Titel erweitern können. Hier lässt sich sicher für jeden Geschmack etwas finden.

Am 12. September 2012 laden wir um 17.30 Uhr zu einer Krimileseung mit Bernhard Spring in die Bibliothek ein. Aus diesem Grund ist der Ausleihbetrieb an diesem Tag auch nur bis 16.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung!

**1. Präventionstag „Rau(s)chfrei  
in der Lutherstadt Eisleben**

Zu diesem Präventionstag hatte der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) Mansfelder Land e. V. alle Acht-Klässler in das Wiesenhaus am Wiesengelände eingeladen.

Zuvor war die Koordinatorin dieses Präventionstages, Daniela Liedmann vom DKSB, in allen Schulen gewesen und hatte für diesen Tag geworben. Rund 500 Jugendliche waren dem Aufruf gefolgt, und so konnten sich die Jugendlichen über die verschiedenen Süchte und Gefahren von Alkohol oder Drogen umfassend informieren.



Für diesen Tag konnte die Koordinatorin auf zahlreiche Helfer und Unterstützer zurückgreifen.

An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an die Eisleber Sucht-Hilfe, das HaLT-Projekt vom Innova Sozialwerk, die Arbeiterwohlfahrt, die Verkehrswacht, die Eisleber Ortsfeuerwehr, und verschiedene Sportvereine.

Junge Menschen wollen ausprobieren, wo ihre Grenzen sind, sie wollen den Rausch der Endorphine spüren. Das war schon immer so und wird auch in Zukunft so sein. Leider hat sich das unkontrollierte Trinken in den letzten Jahren zum Problem entwickelt. Es wird nicht mehr nur zu geselligen Anlässen getrunken, vielmehr ist zu beobachten, dass einfach so aus Spaß oder gegen die Sorgen im Alltag getrunken wird.

Dabei spielt natürlich die ständige Verfügbarkeit von Alkohol eine große Rolle. Aber auch Crystal und andere Amphetamine werden auch in Eisleben immer mehr konsumiert. Frank Leupelt von der Eisleber Drogen- und Suchtberatungsstelle nannte über 1800 Gespräche im letzten Jahr, die in seiner Beratungsstelle in der Katharinenstraße durchgeführt wurden.

Nicht immer kann man die Jugendlichen durch Vorträge und Flyer von den Gefahren überzeugen.

An diesem Präventionstag wurden die Jugendlichen auch mit den Folgen von Verkehrsunfällen, welche durch alkoholisierte Fahrer verursacht wurden, konfrontiert. Auch die Berichte von Mitarbeitern des Rettungsdienstes, die bei derartigen Unfällen dabei waren, verfolgten die Jugendlichen mit ernsten Gesichtern.

„Wir hoffen, dass wir mit einem solchen Tag die Jugendlichen eher erreichen und ihnen aufzeigen, dass es Menschen gibt, die auch in einer scheinbaren ausweglosen Situation Hilfe anbieten - es müssen nicht Alkohol oder Drogen sein“, so die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben.

Gleichzeitig bedankte sie sich bei allen, die diesen Tag vorbereitet und unterstützt haben.

## Russische Jugendliche besuchen den Landkreis Mansfeld-Südharz

Am Montag, dem 6. August 2012, besuchten mehr als 30 Kinder und Jugendlichen aus den russischen Orten Nerechta und Ostrowski das Rathaus der Lutherstadt Eisleben.

Hier wurden sie von der Oberbürgermeisterin Jutta Fischer herzlich empfangen. Gemeinsam mit der Leiterin des Kinder- und Jugendhauses „Am Wolfstor“ hatte sie zuvor Geschenke für die Gäste ausgesucht.

Für die Jugendlichen gab es Kosmetik und Süßigkeiten. Mit zahlreichen Gastgeschenken bedankten sich die Jugendlichen bei den Gastgeber.

Für das Rathaus der Lutherstadt Eisleben erhielt Frau Fischer ein buntes Bild, welches die 16-jährige Wera in wochenlanger Handarbeit aus Stoffstücken kunstvoll zusammengesetzt hat.

Für die Tage in Deutschland hatte die Reisegruppe, Antonina Kurguzova, Direktorin des Kreativhauses Nerechta dabei. Sie wurde unterstützt von Jelena Wiedecke aus Eisleben, die vor über 20 Jahren ihre Heimat in Russland verlassen hat und nun in der Lutherstadt lebt.



Gemeinsames Foto mit der Oberbürgermeisterin

Dass diese Mädchen und Jungen derzeit eine Erlebniswoche gemeinsam verbringen können, geht auf das Konto von Kinder-Direkthilfe e. V. aus Helbra. Seit über 20 Jahren engagiert sich dessen Vorsitzenden Dr. Siegfried Lau beruflich und sozial in Russland. Besonders ans Herz gewachsen sind ihm die Kinder aus dem Kreativhaus Nerechta, einer 25 000-Einwohner-Stadt 400 Kilometer nordöstlich von Moskau, sowie aus dem Kinderheim Ostrowski. Im Kreativhaus Nerechta, können Kinder und Jugendlichen ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Hier werden ihre Talente gefördert. Zahlreiche Angebote konnte die Direktorin aufzählen. Vorrangig beschäftigen sich die Jugendlichen mit dem Malen, Singen, Schreiben, Tanzen sowie dem Entwerfen und Schneidern von Röcken und Blusen. Einige haben bereits einen Trickfilm hergestellt, der auch mit Preisen bedacht wurde. „Nur durch Spenden wird der Verein getragen“, so der Vereinsvorsitzende. Im Jahre 2007/2008 hat der Verein „Kinder-Direkthilfe e. V.“ zusammen mit dem Fach-Gymnasium Schule 1900 Moskau an dem Förderwettbewerb der Robert Bosch Stiftung Junge Wege in Europa mit dem Projekt „Warum has(s)T Du mich? - Schüler gegen Gewalt“ teilgenommen. Im Rahmen einer Festveranstaltung in Berlin wurde dieses Projekt der russischen und deutschen Schüler mit dem Ehrenpreis der Robert Bosch Stiftung 2008 ausgezeichnet. Der Verein „Kinder-Direkthilfe - humanitäre Hilfe für benachteiligte Kinder und Jugendliche e. V.“ mit Sitz in Helbra, Ahlsdorfer Weg 1, wurde am 18.03.1997 gegründet und hat gegenwärtig 43 Mitglieder. Der Verein „Kinder-Direkthilfe e. V.“ gehört dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. an und ist als gemeinnützige Körperschaft anerkannt. Seit der Gründung war das Hauptziel der Vereinstätigkeit die Hilfe für benachteiligte Kinder und Jugendliche und die Unterstützung von Maßnahmen zu deren Integration. So sollen durch die Aktivitäten des Vereins auch Kinder von Alleinerziehenden, Arbeitslosen bzw. Hartz IV-Empfängern oder weiteren sozial benachteiligten Elterngruppen die Möglichkeit haben, Bildungsberatung in Anspruch zu nehmen. Im Zeitraum vom 21.06. bis 27.06.2010 wurden 45 Kinder mit Betreuern aus der russischen Stadt Kostroma/Nerechta nach Deutschland eingeladen. Diese Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren hatten hier in Sachsen-Anhalt erlebnisreiche Tage verbracht. Etwa 30 Kinder davon gehörten einer Tanzgruppe an, die ihr Können in der o. g. Zeit im Landkreis Mansfeld-Südharz unter Beweis stellte. Diese Jugendlichen wohnten in Vatterode im Bungalowdorf. Die Kosten sowohl für die Übernachtungen als auch für die An- und Abreise sowie das kulturelle Programm wurden aus Spendenmitteln finanziert. Auch in diesem Jahr sind in der Zeit vom 05.08. bis 11.08.2012 wieder 46 Kinder mit ihren Betreuern aus den russischen Städten Nerechta und Ostrowski auf Grund einer Einladung unseres Vereins nach Deutschland gekommen. Die Kinder und Jugendlichen, einige davon körperbehindert, verbringen hier in Sachsen-Anhalt erholsame Ferientage. Auf dem Programm sind die Stadtführungen der Lutherstadt Eisleben, der Rosenstadt Sangerhausen, ein Besuch im Leipziger Zoo mit anschließender Stadtführung, die Fahrt nach Wippra sowie Goslar und Quedlinburg sowie die Besichtigung der Hauptstadt Berlin, bevor es dann wieder mit dem Bus Richtung Russland, ca. 2500 km, geht.

## 1. Buchlesung - Das Woodstock Massaker

Am Samstag, dem 25. August 2012, fand im Lesecafé Heimatbuch, Lutherstraße 27, in der Lutherstadt Eisleben die Lesung des einheimischen Buchautors Thomas Bock statt.

Herr Bock stellte sein neues Werk „Das Woodstock Massaker“ zum ersten Mal der Öffentlichkeit vor.

In diesem spannenden Krimi verknüpft der Autor einen fiktiven Kriminalfall mit den tatsächlichen Ereignissen des Sommers 1969: der Mondlandung, dem Woodstock-Festival und den Morden der Manson Family.



Buchautor Thomas Bock

Inhaberin des Lesecafés, Elke Hiller, konnte an diesem Tag die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, in den Räumlichkeiten des Lesecafés begrüßen.

Sie, wie alle anderen anwesenden Gäste, musste bei den sehr lebendigen Ausführungen des Autors, Thomas Bock, herzlich lachen.

„Diesen Roman kann ich jedem empfehlen.“

In diesem Roman kann man die damaligen Ereignisse nochmal Revue passieren lassen, bzw. sich in das damalige Feeling der Swinging-Sixties einlesen“, so die Oberbürgermeisterin.

Mehr Informationen über das Lesecafé Heimatbuch finden Sie im Internet unter: [www.heimatbuecher.jimdo.com](http://www.heimatbuecher.jimdo.com)

## Seminarstraße 2 - „Lutherarchiv“ nimmt Gestalt an

Das Architekturbüro „atelier st“ aus Leipzig stellte am Donnerstag, dem 23. August 2012, seinen Entwurf vor.

Die Ausschreibung wurde als qualifizierte Ausschreibung an insgesamt 4 Architekturbüros in Mitteldeutschland verschickt.

In dieser Ausschreibung waren hohe Anforderungen an die Denkmalpflege, die Energieeffizienz und das Raumkonzept gestellt.

Am Ende entschied sich die Jury für den Entwurf des Büros aus Leipzig.

Das Ehepaar, Silvia Schellenberg-Thaut und Sebastian Thaut hat einen Entwurf vorgestellt, der quasi das denkmalgeschützte Gebäude nicht nur erhält sondern entsprechend weiterqualifiziert. In diesem Gebäude werden sich zukünftig neben Archiv- und Depoträumen auch Räume für Angebote der kulturellen Bildung befinden.

Zusätzlich werden die historische Bibliothek und die Turmbibliothek aus der Andreaskirche in dieses Gebäude umziehen.



Silvia Schellenberg-Thaut erläutert den Entwurf

Dazu wird das Gebäude komplett entkernt und es werden praktisch hinter den alten Mauern mit Stahl-Beton neue tragfähige Wände entstehen, die alle Anforderungen der Statik erfüllen. Erschlossen wird das Haus, welches 1861/62 als Schulgebäude errichtet wurde, über den Schöpfungsgarten. Der neugestaltete Eingangsbereich nimmt die Formen des Schöpfungsgartens auf und passt sich so optimal an. Großzügige Fenster erlauben den Blick in Richtung Luthers Geburtshaus und Zentrum Taufe. Für das Bauvorhaben stehen insgesamt 1,4 Millionen Euro zur Verfügung. Die Mittel stammen aus dem Investitionsprogramm „Nationale UNESCO-Welterbestätten“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie vom Land Sachsen-Anhalt. Der 1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Michael Richter, betonte noch einmal, dass hier wieder im innerstädtischen Bereich ein wichtiges denkmalgeschütztes Gebäude erhalten wird. Damit ist wieder ein wichtiger Baustein für die denkmalgerechte Gestaltung der historischen Innenstadt gesetzt. Für die Fertigstellung wird vom Bauherrn, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Mitte 2014 anvisiert.

## Zum 7. öffentlichen Spaziergang auf dem „Lutherweg Eisleben“ ...

hatten die Lutherstadt Eisleben, die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt und die Ev. Kirche eingeladen.

In diesem Jahr fungierte die Pfarrerin und Projektleiterin „Zentrum Taufe“, Frau Carstens-Kant als Moderatorin - Motivatorin und Organisatorin. Wer wollte konnte bereits um 14:00 Uhr den Ökumenischen Gottesdienst im „Zentrum Taufe“, St. Petri-Pauli-Kirche, erleben.



Zentrum Taufe

Bevor sich die „Lutherweganer“ auf die knapp 2,5 Kilometer lange Strecke begaben, stand am Eislebenhof/Tourist-Information Kaffee und Kuchen bereit. Wie im vergangenen Jahr wurde diese Stärkung vom Kreisbehinderten Verband e.V. aus der Lutherstadt Eisleben angeboten. Nach schwungvollen Grußworten der Oberbürgermeisterin, dem Landrat und dem Leiter der Luthergedenkstätten in Eisleben, gab Frau Kant dem Fanfarenzug 1973 Lutherstadt Eisleben das Startsignal.



Landrat und Oberbürgermeisterin

Die ca. 250 Teilnehmer, unter denen auch der Reformationsbeauftragte, Propst Kasparick, und der Präsident der Lutherweg-Gesellschaft, Jürgen Dittrich, waren, machten erste Station in der St. Petri-Pauli-Kirche, wo Herr Büttner von der Unteren Denkmalsbehörde des Landkreises einige Worte zur Umgestaltung der Kirche zum Zentrum Taufe sagte. Spannend war der Moment, als der Katholische Pfarrer, Herr Schwenke, die Gedanken äußerte, dass hier an diesem Ort neben Taufen auch das Taufgedächtnis gefeiert werden könne. Seine Gedanken gingen sogar in die Richtung, dass hier sogar andere Glaubensrichtungen ihr Taufgedächtnis begehen könnten. Frau Hellmich, Ev. Pfarrerin der Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri, begrüßte diese Worte. Frau C-Kant nannte abschließend noch die beeindruckende Zahl von über 13.000, das war die Zahl, die die Besucher des Zentrums Taufe bezifferte, welche seit der Wiedereröffnung am 29. April 2012 hier diese Kirche besuchten. Nach einem kurzen Stopp im Schöpfungsgarten, wo die Architekten vom Architekturbüro „atelier st“ ihren Entwurf für das Lutherarchiv vorstellten, ging es zu den Ohrenweiden. Schon von Weitem konnte man die Köpfe sehen, die über die Gabionenwand ragten. Diese Köpfe gehörten zu drei Schauspielern der Landesbühne Sachsen-Anhalt. An den Ohrenweiden werden aus Hörrohren Luthersprüche geflüstert.



Foto auf dem Marktplatz

Am Sonntag übernahmen dies die Schauspieler in einer qualitativ sehr hochwertigen Inszenierung. Nicht nur allein der künstlerische Ausdruck, sondern auch die akustischen Gegebenheiten vor Ort hinterließen bei allen Teilnehmern ein unvergessenes Erlebnis. Der sonst sehr kritische Ulrich Ehrh aus Eisleben, ließ sich später zu einer wahren Lobeshymne hinreißen. „Mit diesem Beitrag wurde in diesen Jahr ein Niveau erreicht, dass man im nächsten Jahr unbedingt beibehalten soll“, so Herr Ehrh, der bisher an jedem Spaziergang teilnahm. Traditionell wurde wieder auf dem Marktplatz ein gemeinsames Gruppenfoto geschossen. Im Anschluss folgten die „Alte-Lutherschule“, die „Wort-Bank“ und kurze Erläuterungen zum Bau des „Luther Sterbehäuses“. An der „Alten Bergschule“ empfing die Spaziergänger der Bergrat Plümicke und berichtete über die erste Bergschule in Deutschland - seine Schule.



Propst Kasparick und Pfarrerin Hellmich  
2. Reihe von links

Seit diesem Tag erinnert an diesem historischen Ort eine Tafel, die Herr Plümicke mit prominenten Damen enthüllte. Der offizielle Spaziergang endete an der Bergmannskirche St. Annen. Hier lud die Kirchengemeinde zum Verweilen ein. Neben der Besichtigung der Kirche waren an diesem Tag auch die Mönchszellen geöffnet. „Musik bis spät in die Nacht“, mit Gregor Majewski, ließ den 7. Spaziergang auf dem „Lutherweg Eisleben“ ausklingen.

Merke!

8. Spaziergang auf dem „Lutherweg Eisleben“, am Sonntag, dem 25. August 2013.

## Wolferöder Flugtage, am 18. und 19. August 2012

„Wenn ich die vielen begeisterten Menschen sehe, dann hat sich der Aufwand in jedem Fall gelohnt“, so Thorsten Lange einer der Mitorganisatoren und 1. Animator beim Check-In.

Lange berichtet von zahllosen Gesprächen und Anträgen, bis endlich die ersehnte Start- und Landegenehmigung erteilt wurde.



Ab geht's

Gestartet und gelandet wurde auf dem Acker direkt vor der „Gemeinnützigen Kleingartenanlage Rose“ in Wolferode.

Viele, die sich an diesem Tag in die Antonow AN-2 setzten, waren jünger als der im Jahr 1958 gebaute Doppeldecker. Die AN-2 ist der größte einmotorige Doppeldecker der Welt, verriet ein Blatt Papier, das im Innenraum befestigt war.

Weiter konnte man lesen, dass dieses Flugzeug als Mehrzweckflugzeug beim Militär eingesetzt wurde.

Mit der in Wolferode eingesetzten AN-2 wurden von der NVA Fallschirmspringer abgesetzt. Heute ist diese Maschine auf dem Flugplatz Allstedt, einem ehemaligen sowjetischen Militärflugplatz, stationiert. Die AN-2 erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 258 km/h und eine Reisegeschwindigkeit von immerhin 190 km/h. Dabei hat der Neunzylinder-Sternmotor eine Leistung von 1000 PS und verbraucht im Durchschnitt 180 Liter in der Stunde. Also nicht ganz 1 Liter auf einen Kilometer.

Die AN-2 verfügt über eine erste-Klasse Bestuhlung - so stand es geschrieben.



Oberbürgermeisterin Jutta Fischer vor dem Start

Natürlich erwartete keiner der insgesamt 10 Passagiere Luxus. Viele waren gekommen, um den Reiz des Fliegens zu erleben. In der AN-2 war man auch ganz nah dran und konnte förmlich jede einzelne PS spüren. Der Start wurde von Geräuschen begleitet, wie sie eben entstehen, wenn man auf einem Stoppelacker startet. Nach kurzer Beschleunigung war es dann da, das Gefühl des Fliegens.

Es ging in Richtung Süßer See, danach zurück zur Lutherstadt Eisleben, im großen Bogen über Wimmelburg und Kreisfeld und wieder zurück nach Wolferode. Die ca. 20 Minuten, in über 300 Meter Höhe, vergingen sprichwörtlich: „Wie im Fluge“.

Alle, die ausstiegen, waren begeistert von der Aussicht aber auch von dem Doppeldecker, der mit einer Flügelspannweite von 18,18 Meter in der Sonne glänzte. Insgesamt hob die Antonow an diesem Wochenende 29 Mal ab und fand somit viele begeisterte Fans. Neben dem Flugbetrieb luden die Organisatoren in der Kleingartensparte zum Kurzweil ein. Bereits am Samstag präsentierten sich die „Oldtimerfreunde Mansfelder Land“ dem interessierten Publikum. Den ganzen Tag gab es für die Kinder zahlreiche Aktionen und am Abend heizte DJ Acker im Festzelt so richtig ein. An beiden Tagen gab es deftige Speisen vom Grill und aus der Feldküche mit Stephan Rische „QUICKY-DIE FELDKÜCHE“. Für die Getränke sorgte „IHR PARTYAUSSTATTER“ Olaf Beyer. „Nach einem solchen Tag kommt gleich der Gedanke an eine Wiederholung, aber wir wollen das alles erst einmal gründlich auswerten und dann sehen wir weiter“, so der Ortsbürgermeister, Jörg Gericke. „Ich bin dankbar, dass es in Wolferode so viele gibt, die mit guten Ideen und viel Engagement das Leben im Ort bereichern“, so Gericke.

Infos: [www.flugplatz-allstedt.com](http://www.flugplatz-allstedt.com)

## Sommerfest im Jubiläumsjahr

### Caritas-Pflegeheim wurde vor 10 Jahren eingeweiht

**Eisleben/Helfta** Das Sommerfest am 15. August 2012 stand ganz im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums. Im Jahr 2002 zogen die ersten Bewohner in das Caritas-Pflegezentrum am Kloster Helfta. Das wurde nun ausgiebig gefeiert. In einem kleinen Festakt würdigte Hans-Georg Schmitt, Vorsitzender des Kreisseniorrates die Arbeit und den guten Ruf des Hauses.



Gemütliche Kaffeestunde

Einen Rückblick in die Zeit vor zehn Jahren gab Bürgermeister a. D. Peter Pfütznar. Er war seinerzeit beim Spatenstich und zur Eröffnung mit dabei. Musikalisch gestaltete diese Feierstunde der Sänger Wolfgang Strübing mit beschwingten Melodien vergangener Zeiten. „Es ist schön, dass noch sechs Bewohner aus dem Eröffnungsjahr bei uns sind“ sagte Heimleiter Norbert Lakomy beim Blick in die Statistik. „Auch das Personal bleibt dem Hause treu“, so Lakomy weiter. Über die Hälfte war 2002 schon dabei. Nach dem Festakt gab es für die Bewohner und die Angehörigen mehrere Spiel- und Beschäftigungsstationen im Garten. Bei Bier Wein und Spezialitäten vom Grill klang dieses Jubiläumssommerfest aus. Bereits am Vortag, am 14.08.12, wurde all jenen gedankt, die das Heim in den letzten Jahren begleitet haben. Darunter waren auch Therapeuten, Apotheker und Vertreter von Sanitätshäusern. Aber auch Vertreter der Caritas aus Magdeburg und vom Kloster Helfta, auf dessen Gelände sich bekanntlich das Pflegeheim befindet. Äbtissin Agnes Fabianek, Priorin des Helftaer Konventes, bemerkte in ihrem Grußwort, dass „die gute Auslastung des Heimes zeigt, dass sich Menschen hier wohlfühlen und der Ort auf dem Klostergelände dafür ein geeigneter Platz ist.“ Der Neubau mit weiteren 30 Betten sei daher eine richtige Entscheidung, so die Äbtissin weiter. Ein Dankgottesdienst am Abend in der Klosterkirche gehörte auch zu den Jubiläums-Feierlichkeiten. Ein nächstes Fest steht aber schon bevor. Die Einweihung des Erweiterungsbaues im Frühjahr 2013.

Caritas-Pflegezentrum St. Mechthild,  
Lindenstraße 38, 06295 Lutherstadt Eisleben,  
(Tel.: 0 34 75/6 12 80)  
[helfta@ctm-magdeburg.de](mailto:helfta@ctm-magdeburg.de) oder [www.ctm-magdeburg.de](http://www.ctm-magdeburg.de)  
Ansprechperson: Herr Norbert Lakomy, Einrichtungsleiter

## „Tag der offenen Tür“

### Sparkasse eröffnet umgestaltete Filiale

Noch bevor die Eisleber Filiale Schillerstraße der Sparkasse Mansfeld-Südharz am 13. August 2012 wieder regulär ihren Betrieb aufnahm, hatten Kunden die Möglichkeit zum „Tag der offenen Tür“ am 11. August 2012 einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Sparkassenvorstand Dirk Albers war, als Regisseur der Baumaßnahmen, besonders die Zufriedenheit der Kunden mit der „Neuen Filiale“ wichtig. „Das Werk ist vollendet. Nach mehrmonatiger Umbauphase haben wir eine klare, großzügige und offene Gestaltung realisiert, in der sich unsere Kunden und Mitarbeiter wohlfühlen werden.“, sagte Albers bei der Eröffnung. Neben den neuen Räumlichkeiten steht den Kunden nun auch ein Einzahlungsautomat im Selbstbedienungsbereich der Filiale zur Verfügung. Restlos begeistert von der neugestalteten Filiale ist auch Filialleiterin Birgit Langguth-Brehm: „Wir haben die Herausforderung „Busbetrieb“ während der Bauzeit mit viel Geduld und Humor gemeistert. Und nun freue ich mich umso mehr darauf, unsere Kunden in unserer neuen und größeren Filiale zu begrüßen.“ An diesem Tag stand vor der Filiale ein Pkw gefüllt mit Luftballons. Die Besucher der Filiale konnten schätzen, wie viel Luftballons sich in dem Pkw befinden.



Bärbel Bauch und Filialleiterin Birgit Langguth-Brehm (v. r.)

Die richtige Zahlenkombination war 1-1-1, also „einhundertundelf“.

Viele der Besucher hatte diese Zahl richtig aufgeschrieben und so musste das Los entscheiden.

Die glückliche Gewinnerin war Bärbel Bauch. Sie erhielt aus den Händen der Filialleiterin Birgit Langguth-Brehm eine Geschenk-Tüte. Was genau in dieser Tüte war, das wird wohl ein Geheimnis bleiben. Zumindest hat Frau Bauch beim Öffnen der Tüte gesagt: „Ich bleibe auf jeden Fall Kundin der Sparkasse.“

Frau Bauch ist seit über 50 Jahren Kundin der Sparkasse und die hat sie über die Jahre immer zu ihrer vollsten Zufriedenheit begleitet.

### 3. Eisleber Boxnacht

#### Die Nacht die Kracht/Las Vegas in L.E.

Am 8. September ist es wieder so weit: in der Lutherstadt Eisleben steigen Profiboxer in den Ring, um den Gästen der 3. Eisleber Boxnacht einen unterhaltsamen Abend zu beschern.

..... Mittd. Zeitung ..... präsentieren GBA EFA

**3. EISLEBER BOXNACHT**

MARKO ANGERMANN ANDREAS GÜNTHER

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT  
IM CRUISERGEWICHT

WEITERE INTERNATIONALE PROFI- UND AMATEURBOXKÄMPFE  
& SHOW-PROGRAMM

**SAMSTAG, 8. SEPTEMBER**

FESTZELT WIESENWEG LUTHERSTADT EISLEBEN

Einlass: 18:00 Uhr Beginn: 19:30 Uhr

Vorverkauf: 15,00 € Abendkasse: 18,00 €

**Kartenvorverkauf**

MZ Service Center in Eisleben, Sangerhausen und Hettstedt  
IN EISLEBEN: Bar „Liebevoll“, Vodafone-Shop (Kaufland-Center)  
Café & Bar „Plan B“, Teleshop | Hallesche Straße 119 |

**Tickethotline 034 75 - 75 12 20**

SCHNEIDER TIVVORD TIE BLUM design by PRO CONNECT

Erstmals wird die Veranstaltung im Festzelt auf dem Eisleber Wiesengelände stattfinden.

Der Einlass in das Festzelt beginnt 18 Uhr, um 18.30 Uhr werden die Boxer auf der Bühne gewogen und 19.30 Uhr beginnen die Kämpfe.

Im Hauptkampf werden Marko Angermann und Andreas Günther um den vakanten Deutschen Profititel im Cruisergewicht nach Version der German Boxing Association (GBA) kämpfen. Zudem sind ein internationaler Kampf zwischen Paul David und Roman Golovaschenkov sowie weitere Amateurlämpfe geplant.

Im Rahmen der Veranstaltung wird es zudem zahlreiche Unterhaltungseinlagen geben.

Tickethotline: Telefon 0 34 75/75 12 20  
www.sport-eisleben.de/boxnacht/

### Babybörse in Helfta



Am Samstag, dem 06.10.2012 findet von 09:00 - 12:00 Uhr wieder eine Babybörse in der Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule statt. Hierzu sind alle interessierten Bürger recht herzlich eingeladen, es werden Sachen und Zubehör rund ums Baby für einen guten

Zweck verkauft. Der Erlös kommt teilweise der Kinderfeuerwehr Helfta zugute. Informationen über Doreen Herzer-Sonntag unter 01 62/1 89 52 74 bzw. 0 34 75/71 45 95.

### Haldenbesteigung „Wolf-/Fortschrittschachtes“

am Sonntag, dem 7. Oktober 2012, von 10.00 - 16.00 Uhr ein.

#### Mansfelder Bergbautradition

Die Rosenstadt GmbH Sangerhausen hat die Initiative des Vereins Mansfelder Berg- und Hüttenleute e. V., der Firma „project Schul- und Objekteinrichtungen GmbH“, des Heimatvereins Volkstedt und der Gesellschaft für Sanierung und Gesamtstrukturentwicklung Mansfeld-Südharz mbH aufgegriffen und die Organisation einer Besteigung der Spitzkegelhalde des ehemaligen Fortschritt-Schachtes mit ihren Erfahrungen aus den Besteigungen der „Hohen Linde“ in Sangerhausen übernommen.



#### 1. geführte Haldenbesteigung

Es ist vorgesehen, das Gelände am Haldenfuß des Fortschrittschachtes weiter touristenfreundlich zu gestalten. Die ersten Schritte dazu sind getan.

Die Veranstalter hoffen, dass das Interesse und die Freude an der Pflege der bergmännischen Traditionen die begonnene Arbeit zum Erhalt wertvoller Sachzeugen Mansfelder Montangeschichte fortgesetzt werden kann. Allen Interessenten wird ein entspannter und interessanter Aufenthalt gewünscht.

Parkplätze sind am Firmengelände der project Schul- und Objekteinrichtungen GmbH, Lutherstadt Eisleben, Gerbstedter Chaussee 13, ausreichend vorhanden. Zusätzlich ist das Firmenmuseum mit der Ausstellung über die Entwicklung der Stahlrohrmöbel in Mansfelder Land geöffnet.

Umfassende Informationen zur Entwicklung des ehem. Bergbaubetriebes werden durch Mitglieder des Traditionsvereins gegeben. Die Besteigung der Halde erfolgt nach aktenkundiger Belehrung auf eigene Gefahr. Es wird ein Unkostenbeitrag von 2,- EUR für Erwachsene und 1,- EUR für Kinder erhoben.

Besuchen Sie uns und genießen den wunderschönen Ausblick über das Mansfelder Land und auf die Geburts- und Sterbestadt Martin Luthers.

Die Organisatoren

Weitere Informationen im nächsten Amtsblatt, Erscheinungsdatum 3. Oktober 2012.

## Selbsthilfegruppe Demenz Mansfelder Land - Termin!

Dass das Leben mit dem schleichenden Vergessen, hier speziell der Alzheimer-Demenz, nicht immer einfach ist, das wissen viele Betroffene und Angehörige nur zu gut. Viele denken jedoch immer noch, dass die Alzheimer-Demenz ein Makel ist, der versteckt werden muss. Zu erfahren, dass man mit dieser Krankheit nicht allein ist und dass viele Menschen mit ähnlichen Schwierigkeiten kämpfen, kann entlastend wirken.

Die Initiatoren möchten den pflegenden Angehörigen Hilfe durch Information, Beratung und Gespräche geben.

Alle, die an einem Gedankenaustausch diesbezüglich interessiert sind, möchten wir herzlich zu unseren Treffen einladen. Kontaktaufnahme bzw. telefonische Anfragen unter:

- Annett Riedel 0 34 75/68 14 74 bzw. 0 34 75/90 16 51.
- Silvia Kolditz: 0 34 75/90 14 85 oder
- Michaela Deinzer 0 34 76/81 04 99

Veranstaltungsort - HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben, Hohetorstraße 25.

**Die Termine für die Treffen der Selbsthilfegruppe Demenz Mansfelder Land fallen bis zum Jahresende aus. Nächster Termin ist der 7. Januar 2013 um 16.00 Uhr, Treffpunkt HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben. Eventuelle Anfragen können gern an die Telefonnummer 0 34 75/68 14 74 gerichtet werden.**

Annett Riedel



**364 Tage im Jahr für Sie - Ein Tag für uns**

**Entdecken Sie wie stark das regionale Handwerk ist - zum Tag des Handwerks am 15. September 2012**

Vom Anstrich bis zur Zentralheizung, vom Apfelstrudel bis zur Zahnprothese: Fünf Millionen Handwerkerinnen und Handwerker kümmern sich täglich von A bis Z um ihre Kunden. In Deutschland steckt also jede Menge Handwerk.

Um das deutlich zu machen wird am 15. September zum zweiten Mal bundesweit der Tag des Handwerks veranstaltet. Im Kammerbezirk Halle finden an mehreren Orten interessante Aktionen statt, um das Handwerk gebührend in Erscheinung treten zu lassen.

In Köthen und Bitterfeld finden beispielsweise Handwerkermärkte und viele spannende Veranstaltungen rund um das Thema statt. Und auch der „Bauernmarkt“ in Querfurt sowie das „Kobermännchenfest“ in Sangerhausen sowie die „Eisleber Wiese“ werden Plattform für die Geschichten des Handwerks. Mehr als 150 Handwerksbetriebe im Kammerbezirk Halle öffnen ihre Türen für interessierte Besucher, geben Einblick in ihre Arbeit und zeigen, dass sie zur „Wirtschaftsmacht von nebenan“ gehören. Alle Details zum Programm werden in Kürze unter [www.hwkhalle.de/de/tagdeshandwerks](http://www.hwkhalle.de/de/tagdeshandwerks) veröffentlicht.

Am 3. September 2011 fand der erste Tag des Handwerks statt. Dieser Tag hat die öffentliche und mediale Aufmerksamkeit gebündelt auf die Leistung, Größe und Bedeutung des Handwerks gelenkt. Tausende Unternehmen haben an diesen Tag deutschlandweit ihre Türen geöffnet.

Interessierte konnten so einen Eindruck von der Vielfältigkeit und Leistungsstärke des Handwerks gewinnen. Vor allem Jugendliche bekamen an diesem Tag die Möglichkeit sich über die verschiedenen Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Sie konnten sich bei Mitmachaktionen selbst am Holz, am Stoff oder am eigenen Haar ausprobieren.

Die Unternehmen konnten ihre Bedeutung für die lokale Wirtschaft hervorheben und potenzielle Lehrlinge treffen. Junge Menschen konnten Anregungen für ihre berufliche Zukunft entdecken. Und alle konnten erleben, was das Handwerk ausmacht - die Nähe zum Kunden, Qualität, Vertrauen und hochwertiges Können.

In diesem Jahr soll an den Erfolg des Vorjahres angeknüpft werden. Unter dem Motto: „Wir sind Handwerker. Wir können das.“ wollen erneut Handwerksbetriebe- und -organisationen zeigen, wie modern und zukunftsorientiert der Wirtschaftszweig ist.

[www.hwkhalle.de/tagdeshandwerks](http://www.hwkhalle.de/tagdeshandwerks)



## Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH informiert

**An alle Trinkwasserverbraucher mit einem jährlichen Verbrauch größer 10.000 cbm**

### Ermäßigte Entgeltsätze für die Wasserverwendung

Kunden der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH können für ihren Wasserverbrauch einen ermäßigten Entgeltsatz beantragen. Die Entgeltsätze sind abhängig vom jeweiligen Verwendungszweck. Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2 der Wasserentnahmeentgeltverordnung für das Land Sachsen Anhalt (WasEE-VO LSA) erhält jeder Verbraucher bei einer von der öffentlichen Wasserverwendung abweichenden Wassermenge **über 10.000 cbm** eine Ermäßigung. Diese gilt jedoch nur für folgende Verwendungszwecke:

- zur Kühlung
- zur Beregnung und Berieselung
- zur Aufbereitung von Sand oder Kies, soweit keine anderweitige Nutzung erfolgt
- zu sonstigen Zwecken

Um eine Ermäßigung zu erhalten, muss bis zum 31.10. des laufenden Veranlagungszeitraumes die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH dem Vorlieferanten Umstände, die eine Ermäßigung rechtfertigen, melden. Somit möchten wir unsere Kunden auf folgendes hinweisen! Sollten diese Voraussetzungen vorliegen, bitten wir unsere Kunden darum, sich bis spätestens zum **30.09.2012** bei uns zu melden, um gemeinsam alles Weitere zu veranlassen.

Lutherstadt Eisleben, August 2012



## Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH warnt vor Haustürgeschäften

Derzeit sind Vertreter von fremden Energiehändlern im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben unterwegs und stellen sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH vor.

Diese Vertreter geben an, im Namen der Stadtwerke Ihren Strom- bzw. Gasversorgungsstarif umstellen zu wollen.

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH möchte hiermit ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich hierbei um Vertreter unseriöser Energiedienstleister handelt, die Sie zum Abschluss eines neuen Versorgungsvertrages bei einem Fremdanbieter drängen. Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiter der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH **keine** Haustürgeschäfte abwickeln und sich grundsätzlich mit einem rechtskräftigen Dienstokument mit folgendem **Logo** ausweisen:



Sollten Sie bereits von diesen Vertretern aufgesucht worden sein, so können Sie sich umgehend bei uns melden - wir helfen Ihnen in dieser Angelegenheit.

Bitte beachten Sie, dass Haustürgeschäfte innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden können.

Ihre Ansprechpartner dazu:

Herr Jentsch: (0 34 75) 6 67 -1 52

Frau Vieweg: (0 34 75) 6 67 -1 65

**Ihr örtlicher Energiedienstleister  
Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH**

## Redaktionsschluss

Nächster Erscheinungstermin:  
Dienstag, der 2. Oktober 2012

Nächster Redaktionsschluss:  
Donnerstag, der 20. September 2012

## Streetwork

### Ferienzeit - schönste Zeit

Nicht jedes Kind wird auf die Frage: Was hast du in den Ferien erlebt? - von zahlreichen Erlebnissen und Eindrücken berichten können.

Schade, ist aber leider Realität.

Diese Tatsache ist ein Problem unserer Gesellschaft und trifft immer die, die sich am wenigsten wehren können.

In der Lutherstadt Eisleben gibt es u. a. die Streetworker um Sabine Skerka, die es sich seit mehr als 14 Jahren zur Aufgabe gemacht haben, hier etwas zu tun.

Alle Mitarbeiter um Frau Skerka wissen, dass sie die Situation allein nicht lösen können, aber sie bewegen etwas und machen so auf sich aufmerksam.

Streetworker - die Helfer vor Ort!

Auf offene Ohren trifft Frau Skerka jedes Jahr bei vielen Unternehmern und beim Lions-Club Eisleben, wenn Sie wieder ihr Konzept für die Ferienaktion vorstellt.

In diesem Konzept nimmt die organisierte Ferienwoche in Vatterode einen zentralen Platz ein. „In dieser Woche wird von mir und meinen Mitarbeitern Höchstleistung gefordert“, sagt Skerka und hat dabei ein Lächeln auf den Lippen. In diesem Jahr wurde durch die Streetworker das Ferien-Camp in Vatterode vom 30. Juli bis zum 2. August 2012 organisiert. Gemeinsam mit 20 Kindern führen Frau Skerka und ihre Mitarbeiter nach Vatterode.

Hier verlebten die Kinder, die aus sozialschwachen Familien kamen, eine erlebnisreiche Woche.

Auf dem Programm stand eine Woche mit Unterhaltung bei Spiel, Spaß, Unternehmungen, Grillen, Lagerfeuer, Baden, Fahrt in den Tierpark Memleben, Rodeln auf der Rodelbahn in Wippra und Reiten in Vatterode.

Am Donnerstag, dem 02.08.2012, besuchte der 2. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin und Fachbereichsleiter Zentrale Dienste der Lutherstadt Eisleben, Bernd Kubica, die Kinder in Vatterode und informierte sich über die Aktivitäten.



Herr Schinko überbrachte die Grüße vom Lions-Club

**Gleichzeitig waren auch Mitglieder des Lions-Club Eisleben gekommen und die hatten eine Überraschung im Gepäck.**

**Nicht nur, dass dieser Club die gesamte Woche finanziert, nein die drei Herren, Herr Schinko, Herr Ehrh und Herr Kielmann, hatten noch einen Kübel Eis mitgebracht. Bevor nun Neptun das Zepter, bzw. den Dreizack übernahm, ließen sich die Kinder das Eis schmecken.**

Danach ging es zur „Wipper“, wo Neptun mit seinen Häschern alle Hände voll zu tun hatte.

Unterstützt wurden die Streetworker an diesem Tag durch den Reit- und Fahrverein „Das Tier dein Freund und Partner e. V.“ aus Helbra. Von diesem Verein übernahm Frank die Rolle des Neptuns.

Nach der zünftigen Taufe in der „Wipper“ erhielt jedes Kind eine Urkunde und konnte anschließend auf den Pferden des Vereins reiten.

**Bereits zum dritten Male übernahm die Finanzierung der gesamten Ferienwoche in Vatterode der Lions-Club der Lutherstadt Eisleben.**

Frau Skerka und die Kinder bedankten sich bei der kleinen Abordnung des Lions-Clubs. Auch wenn sich die Kinder nicht mit Worten ausdrücken konnten, so war doch die Dankbarkeit in jedes Gesicht geschrieben. Danke!

Sabine Skerka, Streetworkerin der Lutherstadt Eisleben, die sich seit 15 Jahren um viele Jugendliche der Lutherstadt Eisleben kümmert, betreut im gesamten Stadtgebiet 6 Jugendclubs und seit März 2011 auch die Kinder-Jugend- und Seniorenbegegnungsstätte „Zeche“.



Wipper-Neptun

Ihr Aufgabengebiet hat sich in den letzten Jahren wesentlich erweitert. Sie hilft mit ihrem Team Jugendlichen in besonders schwierigen Situationen, teilweise fährt sie auch am Abend hinaus, um Jugendliche vor Ort zu betreuen. Sie vermittelt zwischen den Jugendlichen und den Ämtern und versucht auch Kindern, die den Kontakt zu ihren Eltern verloren haben, wieder einen Weg zurück zu den Eltern aufzuzeichnen.

Ferienaktionen durch Streetwork und der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Zeche sowie den Jugendclubs in den Ortsteilen von der Lutherstadt Eisleben. Viele schöne Höhepunkte konnten Kinder und Jugendliche aus der Lutherstadt Eisleben in den Ferien erleben. Zu Beginn der Ferien hatten die Kinder der Zeche einen wunderschönen Wellnessstag mit Christin Simonsen in der Zeche. Weiterhin führte Frau Simonsen in den Ortsteilen Polleben und Volkstedt Kochnachmittage durch.

In den Jugendclubs Volkstedt, Polleben und Osterhausen, wurde wöchentlich ein besonderer Höhepunkt gestaltet.

(Schaumparty, Bowling, Wandertage, Bastelnachmittage, Turniere im Darts und Tischtennis)

Die Mitarbeiter der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Zeche führten einen Gaststättennachmittag für Kinder und Eltern der Einrichtung durch.

Die Kinder bereiteten liebevoll eine Gaststätte vor, unter anderem wurde Kuchen gebacken die Tische schön geschmückt, Kaffee und Getränke zubereitet.

Als am Nachmittag die Eltern eintrafen, wurden diese durch die Kinder freundlich bedient.

Natürlich liesen sich alle die selbst zubereiten Speisen und Getränke schmecken.

Eine Woche in Vatterode konnten Kinder gemeinsam mit den Streetworkern erleben.

Der Lions-Club aus der Lutherstadt Eisleben ermöglichte es 20 Kindern in Vatterode zu verbringen.

Viel Spaß und Freude konnten die Kinder erleben, im Erlebnispark Memmleben, auf der Rodelbahn in Wippra, an der Wipper mit dem Reitverein „mein Tier mein Freund, mein Partner“ und beim liebevoll vorbereiteten Neptunfest an der Wipper.

An dieser Stelle möchten sich alle noch einmal bei den Sponsoren bedanken, sowie bei der Familie Ahlborn für die gute Betreuung mit Speisen und Getränken.

Ein Zeltlager richteten die Mitarbeiter des Jugendclubs Volkstedt gemeinsam mit den Streetworkern aus.

Bei wunderschönem Wetter begann der Tag für Kinder aus Eisleben und Kinder aus Volkstedt.

Gemeinsam wurden 8 Zelte aufgebaut. Ein Kind stellte fest, dass wir ein richtiges Dorf eingerichtet hatten.

Gemeinsam wurde das Mittagessen eingenommen.

Da es sehr warm war nutzten wir den Tag, um nach Augsdorf baden zu fahren Am Abend waren Discospiele und springen auf der Hüpfburg angesagt.

Danach saßen alle am gemütlichen Lagerfeuer zusammen.

Der nächste Tag überraschte uns mit vielen Wolken und Regen. Leider mussten wir unsere Zelte abbrechen, dies verdarb uns jedoch nicht unsere Laune.

Der Vormittag wurde gemeinsam bei Spaß und Spiel im Jugendclub verbracht.

Aber wir ließen uns die Laune nicht verderben und ließen uns die Nudeln und Tomatensoße schmecken.

Viele weitere Ferienveranstaltungen fanden in der Zeche statt. Ein Tag rund um den Apfel, ein Tag rund um das Ei, Schaumparty, Floßrennen, Hand und Fußmaltag, Modenschau, Mini-playbackshow, Wandertage, Badetage, Spieletag, Domino-Day, Eine Fahrt in den Tierpark Aschersleben und viele weitere Veranstaltungen.

Neben den zuvor genannten Höhepunkten gehört zum Ferienprogramm seit vielen Jahren die bei den Kindern sehr beliebte Fahrt in den Erlebnispark Soltau.

## Eigenbetrieb Kindertagesstätten

## Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben unter neuer Adresse zu erreichen



Grabenstraße 20

Nach dem Umzug aus den bisherigen Räumlichkeiten in der Klosterstraße 23, 06295 Lutherstadt Eisleben, ist die Betriebsleitung ab Dienstag, d. 21. August 2012 unter folgender Adresse zu erreichen:

## Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben

Grabenstraße 20

06295 Lutherstadt Eisleben

Mit dem Umzug ändern sich die Telefonnummern wie folgt:

Tel.: 0 34 75/7 11 97 87 und 7 11 97 88

Fax: 0 34 75/6 12 92 89

Alle anderen Kontaktdaten sind wie bisher:

E-Mail: eb.kita@lutherstadt-eisleben.de

Internet: <http://www.kindertageseinrichtungen-eisleben.de>

### Öffnungszeiten:

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Dienstag: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13.00 Uhr bis 17:30 Uhr

Donnerstag: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

## Eigenbetrieb Bäder

### Die Schwimmhallen-Saison ist eröffnet!

Am Montag, dem 3. September 2012 öffnete die Schwimmhalle, Friedensstraße 30, in der Lutherstadt Eisleben ihre Pforte.

Die Saison endet am 31. Mai 2013.

Umfangreiche Vorbereitungsarbeiten waren für die neue Schwimmhallen-Saison notwendig.

Wir heißen nun alle Badegäste wieder herzlich willkommen.

Die Schwimmhalle steht Ihnen jetzt 9 Monate zur Verfügung, um von der Hektik des Alltages zu entfliehen.

**Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben**

Öffnungszeiten:

Montag:	Schul- und Vereinsschwimmen
Dienstag:	13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend:	09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag:	09.00 bis 18.00 Uhr *Senioren-schwimmen

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben  
Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August

[www.eisleber-baeder.de](http://www.eisleber-baeder.de)

Die Vorbereitungszeit haben wir natürlich genutzt, um das Ambiente für Sie so schön wie möglich zu gestalten.

So begrüßt Sie unter anderem ein neues Kassensystem.

Aber keine Angst - die Eintrittspreise haben sich nicht geändert.

Wir wünschen unseren Badegästen nun viel Spaß und Erholung in der neuen Schwimmhallen-Saison und gönnen Sie sich ein paar erholsame Stunden in unserem ständig 30°C warmen Wasser.

*Eigenbetrieb Bäder*

*der Lutherstadt Eisleben*

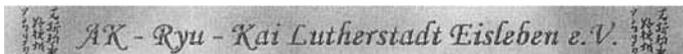
## Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Sport in der Lutherstadt Eisleben**



**AK-Ryu-Kai Lutherstadt Eisleben e. V.**

**Geschwister-Scholl-Schule Lutherstadt Eisleben**

**Trainingsangebote**

- „AK-Ryu“ Combat Self Defence
- Kindersport
- Kyukushin Ryu Kobudo
- Military Combat Karate
- Waffentraining
- Trainerumschulungen
- Frauen-SV

**Mittwoch:**

**Erwachsenen-Training:** 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

**Freitag:**

**Training für Kinder von 3 - 7 Jahren**

17:30 Uhr - 18:30 Uhr

**Erwachsenen Training**

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Kontakte: Tel.: 01 63/1 60 17 91, 01 63/6 79 83 92

E-Mail: T.Aschenbrenner@AK-Ryu-Kai.de

www.ak-ryu-kai.de

**Teilhabe an Sport und Freizeit**

Das Bildungs- und Teilhabepaket des Landkreises, unterstützt die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Dies beinhaltet z. B. das Training in unserem Verein. So wird nach einem Antrag beim Jobcenter oder Sozialamt des Landkreises Mansfeld-Südharz der Monatsbeitrag übernommen. Das ist ein guter Beitrag zur Gesunderhaltung und unbeschwertem Sporttreiben in der Lutherstadt.

**Ninja Eisleben e. V.**

**Sangerhäuser Straße 43,  
am Knappenbrunnen**



**Trainingszeiten**

Bujinkan Ninpo Taijutsu

Dienstag:	15.45 - 16.30 Uhr	Krabbelgruppe (ab 4 Jahre)
	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder (ab 7 Jahre)
	19.30 - 21.30 Uhr	Jugend (ab 12 Jahre)
Mittwoch:	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder (ab 7 Jahre)
Freitag:	15.45 - 16.30 Uhr	Krabbelgruppe (ab 4 Jahre)
	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder (ab 7 Jahre)
	18.00 - 20.00 Uhr	Jugend (ab 12 Jahre)

T.A.I. B.O.

Dienstag:	18.30 - 19.30 Uhr
Mittwoch:	18.15 - 19.15 Uhr
Donnerstag:	17.30 - 18.30 Uhr
	20.00 - 21.00 Uhr

Fitness - Thai-Boxen

Mittwoch	19.15 - 21.15 Uhr
----------	-------------------

traditionelle japanische Schwertkunst

Montag:	18.00 - 19.30 Uhr
---------	-------------------

Thai Chi /Qi Gong

Montag	ab 19:30 Uhr
--------	--------------

Yoga

Donnerstag	18:45 - 19:45 Uhr
------------	-------------------

Informationen unter : 01 70/2 90 97 09



**Bu-Jitsu-Kai-Lutherstadt Eisleben e. V.**

Bundesleistungszentrum  
für Kampfkunst  
Bu-Jitsu-Kai-Lutherstadt  
Eisleben e. V.

**Trainingszeiten:**

Dienstag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr
Freitag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr

**Trainingsort:**

Wiesenweg, Otto-Helm-Kampfbahn (SSV Eisleben), Lutherstadt Eisleben

**Ausbildung:**

1. Allgemeine körperliche und geistige Entwicklung
2. Verhaltensregeln in und außerhalb der Trainingsstätte
3. Elementare Selbstverteidigung
4. Umgang und Anwendung von Alltagsgegenständen in der Kampfkunst
5. Nerven und Schmerzpunkte
6. Arbeit mit Körperenergie
7. Einbeziehung von Visualisierung
8. Security
9. Survivals
10. Erste Hilfe
11. Alternative Heilmethoden

Tonfa Lehrgang beim Kampfkunstverein „Bu-Jitsu-Kai-Lutherstadt Eisleben e. V.

Anfang der 70er Jahre besann sich ein amerikanischer Polizeibeamter dieser japanischen Waffe die aus der Notwendigkeit, der japanischen Bauern, sich zu verteidigen, entstanden ist.

Heute wird diese Waffe hauptsächlich bei der Polizei sowie Sicherheitskräften eingesetzt.

Bei dem Lehrgang waren auch Sportkameraden aus Wallhausen anwesend, wo schon über Jahre ein kameradschaftliches Verhältnis besteht.

Für alle Beteiligten war dieser Lehrgang wieder ein voller Erfolg. Mehr unter [www.bu-jitsu-kai.de](http://www.bu-jitsu-kai.de)

*Der Vorstand  
W. Kotzur*

**Welpenschule Landwehr - Lutherstadt Eisleben**

Die Hundesparte Landwehr e. V. bietet auf ihrem Gelände an der Landwehr/Wiesengelände, jeden Samstag von 14:00 - 15:30 Uhr die Welpenschule an.

Kontakt Hundesparte Landwehr e. V.: Hr. Kluge/01 73/8 80 72 44  
Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.

**Welpenschule Hüneburg - Lutherstadt Eisleben**

Die Ortsgruppe Eisleben bietet auf dem Gelände der Hüneburg, Schlangenweg, jeden Samstag von 10:00 - 11:00 Uhr die Welpenschule an.

Informationen unter 01 72/3 43 90 91  
Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.



## Trainingszeiten SSV Eisleben e. V.

Badminton:	Montag 18.00 - 19.00 Uhr (Jugend); 19.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
Bujitsu Kai:	Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend); 18.30 - 20.00 Uhr (Erwachsene) Freitag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend); 18.30 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
Freizeitsport:	Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
Fußball (Alte Herren):	Freitag: 18.30 - 20.30 Uhr
Frauengymnastik:	Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr
Judo:	Montag: 16.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene) Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
Kinderturnen:	Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr
Leichtathletik:	Montag: 16.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene) Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
Tischtennis:	Montag: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend); 18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene) Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend); 18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
Volleyball:	Sonntag: 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Alle Abteilungen trainieren auf der Otto-Helm-Kampfbahn, außer die Abteilung Tischtennis, diese trainiert in der Schloßplatzschule.

## Informationen aus den Ortschaften

### Hedersleben/Oberrißdorf

#### „2. Hedersleber Börse“!

29. September 2012 im Amtshaus in der Lawekestraße 4, im großen Saal.

Zum zweiten Mal findet eine Börse für Baby-, Kinder- und Erwachsenenbekleidung, Spielzeug und Bücher statt.

Wo: Amtshaus Hedersleben,  
06295 Hedersleben,  
Lawekestraße 4  
Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr



Für's leibliche Wohl wird gesorgt.

Weitere Informationen und Anmeldungen tägl. ab 18:00 Uhr unter 03 47 73/2 03 43 oder 01 60/3 06 46 51.

„Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V.



Am 11.07.2012 in der Zeit von 15:00 und 18:30 Uhr fand unser Zuckertütenfest in dem Räumen der „Sternschnuppe“ statt. Die Eltern und Kinder der Einschüler der Kindertagesstätte „Laweketalspatzen“ aus Hedersleben möchten sich bei dem Team der Sternschnuppe auf diesem Wege recht herzlich für das gelungene Zuckertütenfest bedanken.

## Osterhausen/Klein Osterhausen und Sittichenbach

### Wandern auf dem Weg unserer Vorfahren

Der Förderverein St. Marien Himmelfahrt/Sittichenbach führt seine alljährliche Herbstwanderung in diesem Jahr am Sonntag, dem 23. September 2012, durch.

Diese Wanderung beginnt bereits um 8:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Marien-Kirche Sittichenbach.

Nach dem Gottesdienst gegen 9:45 Uhr geht es dann auf dem „Alten Kirchweg“ von Sittichenbach durch das „Bornstedter Holz“ zur Schweinsburg.

Unterwegs wird an einem idyllischen Ort ein zünftiges Picknick mit Grillwürstchen, Getränken und weiteren Häppchen gemacht. Der Förderverein St. Marien Himmelfahrt/Sittichenbach lädt alle Interessierten herzlich ein und wünscht sich zahlreiche Wanderer-Gesellen. Auch wenn sich das Wetter nicht von seiner besten Seite zeigen sollte, wird es sicher ein unvergessenes Erlebnis.

Förderverein St. Marien Himmelfahrt/Sittichenbach  
Werner Lange

### Schmalzerode

#### 105 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schmalzerode und 5. Kreismusiktreffen

Vom 3. bis 5. August stand ganz Schmalzerode Kopf. Bereits am Freitag begannen die Feierlichkeiten, die seit über einem Jahr intensiv vorbereitet wurden mit einem Fackelumzug.



Fackelumzug

Angeführt wurde dieser Umzug durch die Schalmeyen - Kapelle Martinsrieth und mit ihr schien der gesamte Ort auf den Beinen zu sein. Viele Bürger schlossen sich dem Umzug an und zogen gemeinsam zum Festplatz am Rande der Ortschaft Schmalzerode.

Auf dem Festplatz erklang das Steigerlied, das traditionelle Lied der Bergleute des Mansfelder Landes.

Mit dem Entzünden des Lagerfeuers begannen dann offiziell die Feierlichkeiten.

Neben dem Festzelt erwarten Schaustellerbetriebe, die Bar Liebevoll und die fleißigen Küchenboys der Freiwilligen Feuerwehr mit ihren Feldküchen die Gäste.

Besonders beim Fackelumzug und den damit notwendigen Absperrmaßnahmen wurden die Kameraden der Ortsfeuerwehr Schmalzerode von den Kameraden aus der Lutherstadt Eisleben unterstützt.



Wie lang am Freitag das Licht im Festzelt brannte, das vermag heute niemand mehr sagen, aber pünktlich begann am Samstag der Sternmarsch der Musikeinheiten mit den Einwohnern und den benachbarten Feuerwehren und Gästen. Bei allem, was an diesem Wochenende geschah, hatte einer die Zügel fest in der Hand, es war Andreas Tauchnitz, der mit Leib und Seele Feuerwehrmann ist, setzte die Tradition der Feuerwehrfamilie fort. Bereits sein Vater war lange Chef der Feuerwehr in Schmalzerode. Er hat dafür gesorgt, dass auch in seiner Familie jeder weiß, was angesagt ist, wenn die Sirene die Feuerwehr zum Depot ruft. Beide Kinder sind in die Fußstapfen des Vaters getreten. Seine Frau unterstützt die Feuerwehr, wo sie nur kann, und seine Schwester ist seit über 40 Jahren auch aktive Feuerwehrfrau. In die Feierlichkeiten war das 5. Kreismusiktreffen der Feuerwehrformationen eingebunden.

Sechs Musikzüge der Feuerwehren waren nach Schmalzerode gekommen und spielten zur Freude der vielen Besucher einen ganzen Nachmittag bekannte Lieder. Wenn das „Steigerlied“ erklang, erhoben sich die Gäste von ihren Plätzen und sangen vereint mit. „Schmalzerode war in diesem Jahr durch sein Jubiläum als Austragungsort gut geeignet“, sagte Helmut Filary, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Mansfeld-Südharz.

Das Rasenmähertraktorenrennen auf dem Sportplatz war eines der Höhepunkte mit besonderem Spaßfaktor. Immerhin erhielt der schnellste „Treckerfahrer“ ein Fass Bier.

Neben dem geselligen Beisammensein im Festzelt sorgten ein Karussell, eine Riesenrutsche und ein Fahrsimulator der Polizei für Spaß bei den Kindern. Ebenfalls konnten die Feuerwehrautos besichtigt werden. Die Oldtimershow war zusätzlich ein Besuchermagnet. Und dass die Kameraden nicht nur zu Jubiläen untereinander zusammenhalten, war auch in Schmalzerode spürbar. Die Nachbarorte wie Wolferode oder Bischofrode und auch aus Eisleben waren mit ihren Feuerwehren vor Ort, um ihren Kollegen in Schmalzerode zum Jubiläum zu gratulieren.

Am Ende bedankte sich Andreas Tauchnitz bei allen, die ihn bei der Organisation und der Durchführung unterstützt haben.

Es fiel ihm schwer, hier den einen oder anderen besonders hervorzuheben. „Es waren einfach alle Spitze - Danke“, so Tauchnitz. Sprach es und dachte dabei bereits an den Abbau, der ja auch organisiert werden musste.



Eine starke Truppe

Die Freiwillige Feuerwehr Schmalzerode zählt derzeit 22 Aktive, darunter befinden sich sieben Frauen.

Fünf Nachwuchsbrandbekämpfer sind Mitglied in der Jugendfeuerwehr, die Alters- Ehrenabteilung zählt knapp 20 Mitglieder. Im Jahre 1907 wurde die Feuerwehr durch den Amtsvorsteher gegründet. Es wurde zunächst eine Handdruckspritze für die Einsätze angeschafft.

## Volkstedt

### Künstlernachmittag in Volkstedt

#### Zahlreiche Besucher kamen zum Schaubacken mit Kulturprogramm in das ehemalige Bergmannsdorf

Es gab am Sonntag keine Park- und Sitzplätze mehr im Bereich der „Alten Bäckerei“ in der Gemeinde Volkstedt, so groß war der Besucherandrang aus nah und fern, um wohl am wärmsten Tag des Jahres der Einladung des Heimatvereins Volkstedt e. V. zu folgen, der unter dem prosaischen Motto „Ein schönes Lied zu gutem Brot“, zu einem Schaubacktag mit musikalischem Reigen in die historische Landbäckerei mit schönem Erlebnishof eingeladen hatte.



Unsere Bäcker aus Bestensee, bei gefühlten 50 °C

Für Frau Elke Siebecke, die ideenreich seit nunmehr drei Jahren den Heimatverein mit engagierten Einwohnern und Kunstinteressierten leitet, ging es in diesem Jahr nicht nur um das Backen. Mehr noch. Mit dem Backen, Kaufen und Essen gleichzeitig die künstlerisch aktiven Ensemble und Einzelkünstler des Dorfes zu präsentieren, die seit Jahr und Tag das kulturelle und künstlerische Klima aktiv prägen.

Und wahrlich, Volkstedt hatte mit seinen rund 1000 Einwohnern einiges an Kultur und Kunst zu bieten. Man kann nur staunen und sich freuen, dass es so viele Dorfbewohner gibt, die in ihrer freien Zeit gesellschaftlich so außerordentlich aktiv sind.

Zu ihnen gehört seit Jahren Karl-Heinz Sermond, der trotz schwerster körperlicher Behinderung, Lieder textet, komponiert und sie auch mit Ensembles und Einzelpersonen einstudiert.

Er hatte für den Kunstnachmittag die mehrstündige Programm-disposition erarbeitet, deren Texte die Ortsbürgermeisterin Martina Schmidt vortrug. Von ihm waren auch Liedkompositionen als Uraufführung zu hören, so die „Ode an Mansfeld“, der feierliche Hymnus „Der Choral“ und das Heimatlied „Mein Vater war Bergmann“, deren heimatbezogene Texte und Melodien die harte und schwere Arbeit der Bergleute würdigten.

Aufgeben gibt es nicht, sagten sich die Mitglieder des Frauenchores, nachdem aus gesundheitlichen Gründen der langjährige Chorleiter Erwin Dietrich den Taktstock niederlegte. Man suchte und fand Monika von Hoff aus Mansfeld, die seit 6 Monaten die Chorarbeit leitet und damit die nationale und internationale Liedpflege weiterführt. Mit Liedern wie „Meine Stimme erklinge“ und „Mala moja“, bewiesen die Frauen, dass sie auch unter der neuen Chorleitung Freude am Singen haben.



„Kuchenfrauen“, die ebenfalls bei voller Sonneneinstrahlung schwitzen.

4. von links zeigt Frau Dr. Angelika Klein, Mitglied des Landtages, die dem Volkstedter Heimatverein in Volkstedt zum Backtag einen Besuch abstattete.

Chorleiterin von Hoff, mit Maria Helling in der Formation zum „Duo Choralis“ vereint, gaben mit Scherz- und Volksliedern so u. a. von Martin Luther und der Augsburg-Liedertafel aber auch mit dem geheimnisvollen „Rätsellied“ ihren musikalischen Einstand. Mit dem von Karl-Heinz Sermond komponierten und gesungenen Backfestlied „Auf der Klosterwiese geht es wieder rund“, aber vor allem mit dem bekannten Bergmannslied von Horst Becker „Mein Mansfelder Land“, stimmten sie die Besucher auf den Auftritt der Volkstedter „Schwarzen Schwestern“ ein. Die 13 singenden „Nonnen“ gehören seit über neun Jahren zur Gemeinde wie die Halden. Und wenn die „Schwarze Institution“ so bekannte amerikanische Filmmelodien wie „I will follow him“ oder „Oh happy Day“ mit schwarzem Humor, raffinierter Nonnenkleidung und rasanten Bewegungen intonieren, bleibt keiner ruhig auf dem Platz sitzen.

Mit einer schönen Idee überraschten die singenden Nonnen Bäckermeister Karl-Heinz Wahl aus Bestensee. 24 Stunden hatte er Brotteige und Kuchen bei fast 50 Grad Hitze ausgebacken, die schnellen Absatz fanden. Für ihn sangen sie mit den Besuchern als Dankeschön für den gelungenen Backtag lauthals und mit überschäumendem Temperament den Udo Jürgens Song „Aber bitte mit Sahne“.

Abgerundet wurde das Fest mit der Herausgabe von zwei Broschüren. Der Teil 1 ist Volkstedter Persönlichkeiten wie Schriftstellern, Erfindern, Musikern, Malern und Grafikern gewidmet. Während im Teil 2 Chöre, Laienkünstler, Fotografen und Redakteure mit ihrem historischen Schaffen und Wirken dargestellt werden. Das authentische Material haben die Heimatvereinsmitglieder in zweijähriger akribischer Recherchearbeit zusammengetragen und damit einen wertvollen Betrag geleistet, dass Kunstschaffende und Laiengruppen der Gemeinde nicht in Vergessenheit geraten. „So ein schönes Fest habe ich lange nicht erlebt“, äußerte sich Klaus Bloßfeld aus Helbra, ließ sich den wunderbar frisch gebackenen Kuchen gut schmecken und nahm für das Abendbrot ein Bauernbrot mit nach Hause.

## Wolferode

### 22. Straßenfest in der Waldsiedlung von Wolferode

Am 4. August 2012 fand das diesjährige Straßenfest der Waldsiedlung und der angrenzenden Gehöfte in Wolferode statt. Das Straßenfest hat in unserer Siedlung eine lange Tradition, denn es wurde schon zu DDR-Zeiten ausgiebig gefeiert.

Bereits die vorbereitenden Arbeiten wurden traditionell auf möglichst viele Anwohner verteilt und in den gemeinsamen Beratungen abgestimmt.

Die Vorfreude war bei allen Familien auch in diesem Jahr sehr groß. Jeder trug mit seinem Beitrag zum Gelingen der fröhlichen Zusammenkunft bei.

Wie in jedem Jahr begann das Fest um 15.00 Uhr mit einer gemeinsamen Kaffeetafel. Nach einer kurzen Ansprache durch Bernd Jungnickel wurde die Feier mit einem Glas Sekt eröffnet. Grüße und Glückwünsche erhielten wir auch in diesem Jahr von unserem Ortsbürgermeister, Herrn Jörg Gericke. Über den finanziellen Zuschuss haben wir uns sehr gefreut und möchten uns dafür noch einmal bedanken.



Es wurde aber nicht nur gefeiert an diesem Tag, sondern die Anwohner betätigten sich auch in geselligen sportlichen Wettkämpfen. Dabei ging es nicht um olympisches Gold, sondern um die Wurst, die Bratwurst beim Luftgewehrschießen. Weitere Höhepunkte waren der Nagelwettbewerb, das Bierglasschießen, das Büchsenwerfen und erstmalig das Hufeisenzielwerfen. Am Abend wurde in diesem Jahr gemeinsam gegrillt, die Grillsteaks und Röster waren lecker und jede Familie steuerte diverse Salate bei. Bei Sekt, Wein und Bier wurde über aktuelle Themen der Waldsiedlung diskutiert und alte Geschichten über die letzten 21 Straßenfeste erzählt. Viel gab es zu erzählen, Fotos aus vergangenen Zeiten wurden angesehen und so verging die Zeit wie im Flug.

Am Sonntag trafen sich alle Beteiligten 9.30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück wieder. Denn nach dem Fest ist vor dem Fest und alle Bewohner in der Runde waren sich einig, 2013 werden wir auch das 23. Straßenfest der Waldsiedlung gemeinsam durchführen.

N. Wickfeld

### Der Heimatverein Wolferode e. V. lädt ein zum

„Tag der offenen Tür“ am 9. September 2012,

14.00 Uhr - 17.00 Uhr, im Vereinshaus des Heimatvereins, Kunstbergstraße 9.

- Ausstellung mit Fotoschau.
- Verkauf von Wolferöder Heimatliteratur.
- Einsichtnahme in die vielfältigen Unterlagen des Heimatvereins.
- Kaffee und Kuchen.

12.09.2012, 19.00 Uhr, Zusammenkunft im Vereinshaus

03.10.2012, 11.00 Uhr, Freifläche des ehemaligen Gutes Hübner.

Aufstellung einer Schautafel über den geschichtlichen Abriss.

Volkssolidarität, Ortsgruppe Wolferode

05.09.2012, 14.30 Uhr, Geburtstagsrunde in der Begegnungsstätte

12.09.2012, 14.00 Uhr, Kreativzirkel: Besuch der Heimatstube in Eisleben  
 19.09.2012, 14.30 Uhr, Präsentation von Fotos und Gedichten über unsere Heimat  
 in der Begegnungsstätte  
 26.09.2012, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters**  
 Donnerstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr  
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters**  
**gemeinsam mit dem Ordnungsamt**  
**jeden 4. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr**

**Freizeitkegeln für jedermann**  
**im Sportzentrum Wolferode, Wimmelburger Straße 19,**  
**jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!**  
 Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten. Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode, Tel.-Nr. 0 34 75/63 72 70,  
 dienstags: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 donnerstags: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 und in der Sportgaststätte Wolferode, Tel.-Nr. 0 34 75/63 72 98, täglich ab 17.00 Uhr (außer sonntags), möglich.  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Jörg Gericke  
 Ortsbürgermeister

## Kulturelle Vorschau

### Panflötenvirtuosen ROMAN KAZAK - PRINCE OF PAN in der Lutherstadt Eisleben

**Donnerstag, 20.09.2012, 19:30 Uhr**  
**Klosterkirche St. Marien zu Helfta**  
**Lutherstadt Eisleben**



ROMAN KAZAK - PRINCE OF PAN

**Vorverkauf:**  
 Tourist-Info, Hallesche Str. 4, Eisleben  
 Kloster Helfta, Lindenstr. 36, Eisleben  
 www.reservix.de

**Kartenpreis:**  
 Vorverkauf: 13,- EUR  
 Abendkasse: 16,- EUR  
 Restkarten & Einlass ab 18.30 Uhr

### Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit



Loewe-Oratorium in Eisleben, am Mittwoch, dem 3. Oktober 2012, um 17:00 Uhr.  
 Erstmals wird in der St. Andreas-Kirche in der Lutherstadt Eisleben zum Tag der Deutschen Einheit das Oratorium „Die Festzeiten“ op. 66 von Carl Loewe aufgeführt. Dieses vom Aufbau und Inhalt Händels „Messias“ ähnelnde Werk kam auch 1996 anlässlich des 200. Geburtstages von Carl Loewe im Rahmen der alljährlichen Händelfestspiele in Halle zu Gehör.

Im Solistenquartett aus Leipzig singen Friederike Holzhausen (Sopran), Inga Jäger (Alt), Patrick Grahl (Tenor) und Daniel Blumenschein (Bariton). Neben dem Symphonieorchester Leipzig beteiligen sich unter der Gesamtleitung von Joachim Brust an dem Gemeinschaftsprojekt auch der Regionalchor Lu-Eisleben, Mitglieder des Südharzer Kirchenchores, des Männerchores Wippra sowie die Singakademie Wernigerode. Die Organisation übernimmt in bewährter Form der Männerchor Wippra. Zu den überarbeiteten Klavierauszügen wurden jetzt auch selbstgefertigte Lern-CDs, gesondert für jede Stimmgruppe, an die mitwirkenden Chorsänger verteilt, was die Arbeit wesentlich erleichtert. Über sein ursprünglich aus selbstständigen Kantaten für die verschiedenen Feste des Kirchenjahres zusammengefügtes Werk schreibt Loewe vor der Veröffentlichung (Erstdruck 1843 bei Schott) „Wenn ich dieses mein liebstes Kind verheiratet haben werde, so ist Alles gut“  
 Dass es sich bei diesem Oratorium um „ganz vorzügliche Musik“ handelt, bemerkte ausdrücklich auch C. H. Bitter, Herausgeber von Carl Loewes Selbstbiographie  
 Karten sind im Vorverkauf ab 1. September 2012 erhältlich:  
 Tourist-Information Eisleben Tel. 0 34 75/60 21 24  
 Männerchor Wippra 0 34 64/5 84 40 21  
 Foto Ludenia 0 34 75/60 27 68  
 Vorverkauf 18,00 Euro, ermä. 16,00 Euro - Abendkasse 20,00 Euro  
 Aus den Händen von Diplom-Dirigent Joachim Brust (links), erhält Andreas Porsche die überarbeiteten Noten. Andreas Porsche, Oberarzt in der Helios-Klinik Eisleben, ist seit November 2002 Präsident der in Löbejün gegründeten Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e. V.



Diplom-Dirigent Joachim Brust und Andreas Porsche, Präsident der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e. V. (v. l.)

Die Gesellschaft widmet sich dem Ziel, das Leben und Werk des Komponisten Carl Loewe zu erforschen und zu pflegen. Bei einer der letzten Chorproben im Kloster in Klosterode im Juli diesen Jahres konnten im Beisein des Dirigenten und künstlerischen Leiters Joachim Brust die neuen Klavierauszüge an den Präsidenten der ICLG Andreas Porsche übergeben und gleich durch die Chormitglieder genutzt werden.

## 17. Tag des offenen Denkmals in der Lutherstadt Eisleben und Ortschaften

### Das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals am 9. September 2012 widmet sich dem Naturstoff „Holz“

Am Sonntag, dem 9. September, 11.00 Uhr eröffnet die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, den Tag des offenen Denkmals in der ehemaligen „fürnehmen Lateinschule“ im Andreaskirchplatz 10, 1. Obergeschoss.

In Deutschland öffneten am 16. bundesweiten Tag des offenen Denkmals mehr als 7.500 Denkmale und 4,5 Millionen Besucher werden bundesweit gezählt.

In der ehemaligen „fürnehmen Lateinschule“ befinden sich heute das Stadtarchiv und Teile der musealen Sammlungen. Diese „fürnehmen Lateinschule“ geht unmittelbar auf den Vertrag Martin Luthers, den er in seinen letzten Lebenstagen in seiner Heimatstadt Eisleben mit den Mansfelder Grafen schloss, zurück. Damit gehört dieses Gebäude zu den wichtigsten Baudenkmalen von Eisleben.

**11.00 Uhr** **Eröffnung des Tages des offenen Denkmals durch die Oberbürgermeisterin Frau Jutta Fischer, „fürnehme Lateinschule“, Andreaskirchplatz 10, 1. OG**

- Vortrag von Herrn Dr. Zich über die Totenlade aus dem Helmsdorfer Fürstengrab, als dem ältesten Nachweis von Holzverarbeitung in Sachsen-Anhalt

**11.00 - 16.00 Uhr** **Kerßenbrock'sche Tellersammlung und Ausstellung Ur- und Frühgeschichte des Mansfelder Landes „Vom Faustkeil zu Schwert und Krone“**  
Lutherstadt Eisleben, Andreaskirchplatz 10



Ausstellung „Vom Faustkeil zu Schwert und Krone“  
Herrn Dr. Zich bei der Eröffnung (vorn links)

**10.00 - 17.00 Uhr** **Luthers Sterbehaus - „Der unverstellte Blick“**  
Lutherstadt Eisleben, Andreaskirchplatz  
**8. und 9. September 2012**, Führungen um 12.00 und 14.00 Uhr

**10.00 - 18.00 Uhr** **Heimatbuch**  
Lutherstadt Eisleben, Lutherstraße 17  
Eröffnung neuer Räume mit Ausstellung und Galerie

**11.00 - 16.00 Uhr** **St. Andreas-Kirche**  
Erläuterungen zu Holzzeugnissen Altar, Kanzel und Gnadenstuhl

**11.00 - 16.00 Uhr** **St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe - 10.00 Uhr Gottesdienst**  
- „Figuren in Holz“  
Ausstellung von Skulpturen aus der Werkstatt von Christoph Weihe, Halle/S.

- „Das Mobiliar in St. Petri“  
Fa. Papon aus Halle/S. hat das neue Mobiliar für die Kirche gefertigt, den Weg vom Rohholz zum fertigen Möbel kann man in einer Ausstellung verfolgen

- „Arbeiten mit Holz“  
Die Besucher werden eingeladen, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag selbst mit dem Werkstoff in Berührung zu kommen und sich auszuprobieren.

- „Von welchem Baum ist dieses Holz?“  
Ausstellung verschiedener Holzarten und Einladung zum Ratequiz

**11.30 - 17.00 Uhr** **St. Annen-Kirche - 10.30 Uhr Gottesdienst**  
Erläuterungen zur Holzdecke in der Kirche; Führungen um 12.00, 14.00, 16.00 Uhr

**10.00 - 17.00 Uhr** **Kirche St. Liudger und Materne**  
Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf  
Dorfkirche im Kern, romanisch mit einer reichen gut erhaltenen Ausstattung, 2012 Sanierung der Fenster

**13.00 - 16.00 Uhr** **Stephanus-Turm und Heimatstube**  
Lutherstadt Eisleben OT Polleben  
Ausstellung zur Heimatgeschichte

**13.00 - 14.00 Uhr** **St. Maria-Kirche**  
Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen/Sittichenbach,  
Am Roten Berg 12  
Kirchenbesichtigung, Orgel/Saxophonkonzert

**10.00 - 12.00 Uhr** **Dorfkirche**  
Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben  
Besichtigung der ursprünglich dem heiligen Stephanus geweihte Saalkirche mit schiffsbreitem dreiseitigen Ostabschluss aus Sandstein.

ab 12.00 Uhr  
unter Anfrage geöffnet Herr Reinicke 03 47 73/ 2 04 68 oder 01 52/05 93 32 60

Holz ist seit Menschengedenken ein zentraler Baustoff, in manchen Zeiten und mancherorts der wichtigste.

Besonders in den Kirchen der Lutherstadt Eisleben haben sich herausragende künstlerische Zeugnisse aus Holz erhalten. In erster Linie steht neben den Altären in allen Kirchen unserer Stadt natürlich die sog. Lutherkanzel in der St. Andreaskirche, die Christen aus aller Welt nach Eisleben lockt. Auf ihr hat der Reformator die letzten Predigten seines Lebens gehalten.

Aber auch die Stadt Eisleben selbst besitzt hölzerne Exponate von europaweiter Bedeutung. Dazu gehört der von Prof. Größler im Salzigen See geborgene Einbaum.

Er wurde von Größler in die Bronzezeit eingeordnet. Und der Einbaum ist ein Beispiel dafür, wie neue Forschungsmethoden unsere Erkenntnisse verändern. Ein Projekt des Landesamtes für Archäologie erlaubte die dendrochronologische Untersuchung und es wurde festgestellt, das Boot wurde um 1130 nach Christi gebaut.

Trotzdem bleibt festzuhalten:  
Der von Hermann Größler geborgene und dokumentierte Einbaum gehört zu den ältesten Wasserfahrzeugen in Sachsen-Anhalt, er ist der älteste und heute noch komplett erhaltene, dokumentierte Fund in Sachsen-Anhalt und auch der älteste Nachweis für den Fischfang in Sachsen-Anhalt und deshalb besonders schützenswert.

Die berühmteste Ausgrabung ist jedoch das Helmsdorfer Fürstengrab. 1906 begann Größler mit der Ausgrabung dieser bronzezeitlichen Begräbnisstätte, die beim Bau einer Eisenbahnstrecke zum Paulschacht entdeckt worden war. Die Funde wurden später dem Museum für Geschichte und Altertümer in Eisleben überlassen. Dazu gehörten der Goldschmuck und die so genannte „Totenlade“, eine hölzerne bettähnliche Liegestatt für den Verstorbenen.

Dem Zeitgeist des frühen 20. Jahrhundert folgend, galt das Hauptaugenmerk Größlers und der Öffentlichkeit dem Goldschmuck. Die herausragende Bedeutung der Totenlade für die mitteleuropäische Vorgeschichte wurde erst viel später erkannt. Die Totenlade befindet sich heute im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle und wird dort restauriert, ebenso wird eine kulturgeschichtliche Neubewertung vorgenommen.

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals wird Herr Dr. Zich, Abteilungsleiter im Landesmuseum für Vorgeschichte, die ersten Ergebnisse zur Forschung und Restaurierung der Totenlade vorstellen.

Der Vortrag beginnt 11:00 Uhr im Andreaskirchplatz 10, nachdem die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Frau Jutta Fischer, den Tag des Denkmals offiziell eröffnet hat.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



### Tourist-Information Lutherstadt Eisleben e. V.

Für folgende Veranstaltungen halten wir für Sie Karten im Vorverkauf bereit.

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Veranstaltungsort	Preis
<b>06.09.2012</b> 12.30 Uhr	24. Köthener Bachfesttage St. Andreaskirche	35,00 EUR
<b>14.09.2012</b> 18.00 Uhr	Suzi Quatro Stausee Kelbra	30,80 EUR
<b>15.09.2012</b> 18.00 Uhr	Heinz Rudolf Kunze Stausee Kelbra	25,30 EUR
<b>20.09.2012</b> 19.30 Uhr	Roman Kazak Klosterkirche St. Marien zu Helfta	14,50 EUR
<b>22.09. - 23.09.2012</b> Sa., 11.00 Uhr So., 09.30 Uhr	Tractor Pulling Flugplatz Erfurt - Alkersleben	22,00 EUR
<b>11.10.2012</b> 20.00 Uhr	Jonny Hill Hotel „An der Klosterpforte“	ab 29,00 EUR
<b>03.11.2012</b> 16.00 Uhr	Ostrock - Musical „Über sieben Brücken“ Klubhaus Hettstedt	ab 26,40 EUR
<b>14.12.2012</b> 19.30 Uhr	Katrin Weber „Oh die Fröhliche“ Das etwas andere Weihnachtsprogramm Lutherstadt Eisleben - Kloster Helfta	ab 20,00 EUR
<b>29.12.2012</b> 17.00 Uhr	Gospel und Blues Paul & Blues St. Andreaskirche	18,50 EUR

Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle

Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 0 34 75/60 21 24

E-Mail: info@eisleben-tourist.de

Internet: www.eisleben-tourist.de

## Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

### Kirchengemeinde Andreas-Nicolai-Petri (ANP) Lutherstadt Eisleben

#### Gottesdienste

##### 08.09.2012

17.00 Uhr Entsende Gottesdienst zum 6. Ökumenischen Luther-Pilgerweg von Eisleben nach Wittenberg in der St. Petri-Pauli-Kirche

##### 09.09., 14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn  
Petrikerche

##### 16.09., 15. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt der Wiese

##### 23.09., 16. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl  
Petrikerche

##### 30.09., 17. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest  
Andreaskirche

**Heilig-Geist-Stift:** 14.09. (kath.); 28.09. (ev.) jeweils um 10.00 Uhr  
08.09. um 14.00 Uhr Sommerfest

**Seniorenresidenz Alexa:** 21.09. (ev.) jeweils 16.30 Uhr

**Seniorenheim Oberhütte:** 21.09. (ev.) jeweils 15.30 Uhr

#### Kirchenmusik

\* Chorprobe der Kantorei, mittwochs, 19.00 Uhr im Petrigemeindehaus

\* jeden Dienstag **Orgelmusik zur Mittagszeit** in der Andreaskirche, 12.00 - 12.20 Uhr

\* Donnerstag, 06.09. um 12.30 Uhr in der Andreaskirche

**Mittagskonzert im Rahmen der Köthener Bachtage**, Heinrich Schütz: Musikalische Exequien; Sächsisches Volksensemble Dresden, Matthias Jung (Leitung)

#### Diakonie

\* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen  
donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Petrikerchplatz 22, Tel. 0 34 75/60 21 44

\* Mansfelder Tafel (Verein für Soziokultur und Beschäftigung) - Rammtorstraße 37

#### Veranstaltungen und Vorträge:

\* Männerkreis am 04.09. um 19.30 Uhr im Rinckardt-Saal von St. Annen

#### Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

\* Frauenbildungskreis: 11.09. um 15.00 Uhr im Petrigemeindehaus „Frauen der Bibel im Alten Testament“

\* Frauenrunde immer am 2. Freitag im Monat um 20.00 Uhr im Petrigemeindehaus zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 60 22 29)

\* Frauenfrühstück: 19.09. um 9.00 Uhr, Besichtigung des Zentrum Taufe mir Pfn. Carstens-Kant

\* Gesprächskreis für Männer und Frauen am 25.09. um 17.00 Uhr im Petrigemeindehaus, Thema: „Brich mit dem Hungrigen dein Brot“ - Erntedank und soziale Gerechtigkeit

## Kirchengemeinde St. Annen

### Gottesdienste

#### 09.09.2012, 14. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche

#### 16.09.2012, 15. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Wiesenzelt

#### 23.09.2012, 16. Sonntag n. Trinitatis

14.00 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche mit Taufe

#### 30.09.2012, Erntedank

10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche mit Hl. Abendmahl

#### Gemeindeveranstaltungen:

Bibelkreis: Freitag, 21.09.12 um 15.00 Uhr bei Fr. Humbert, Markt 34

Frauenkreis: Mittwoch, 05.09./19.09.12 um 14.00 Uhr im Michaelszimmer

Männerkreis: Dienstag, 04.09.12 ab 19.30 Uhr auf den Fürstenthron

Hauskreis: Dienstag, 18.09.12 um 19.30 Uhr bei Frau Humbert, Markt 34

#### Landeskirchliche Gemeinschaft:

##### Gottesdienste:

#### Sonntag, 09.09.12

15.30 Uhr Petrigemeindehaus

#### 16.09.12

10.00 Uhr Verbandstag in Dessau

#### 23.09.12

14.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe in St. Annen

#### 30.09.12

14.00 Uhr Gemeindetreffen in Gehofen

#### Bibelgespräch:

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus

#### Gebetsstunde:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Leitung I. Schmidt

#### Hauskreis für junge Leute:

Jeden Montag, 20.00 Uhr bei Gerd Kleier

#### Kinderstunde:

Kinderfest: 09.09.12, 15.00 Uhr in St. Annen

Kinderkreis: 12.09./26.09.12, 15.00 Uhr, Petrigemeindehaus

## Evangelisches Pfarramt Osterhausen

### Gottesdienst Osterhausen:

- Sonntag, 16. September, 14.00 Uhr

- Sonntag, 7. Oktober, 14.00 Uhr, Ernte-Dank-Fest

**Seniorenkreis Osterhausen:** Donnerstag, 13. September, 13.00 Uhr Abfahrt zum Kirchspiel-Seniorennachmittag im Gemeindezentrum Querfurt

### Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

**Frauenchor:** jeden zweiten Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

**Kirchgeldzahlung:** jeden Mittwoch im September: 9 - 11.00 Uhr  
Im kleinen Gemeindebüro, Pfarrhof

### Gottesdienst Rothenschirmbach:

- Sonntag, 9. September, 10.00 Uhr

- Samstag, 7. Oktober, 10.00 Uhr, Ernte-Dank-Fest

**Frauenkreis Rothenschirmbach:** Donnerstag, 13. September, 13.05 Uhr Abfahrt zum Kirchspiel-Seniorennachmittag im Gemeindezentrum Querfurt

### Christenlehre und Jugendkreis

#### Osterhausen:

Dienstag: 15.00 - 16.00 Uhr 1. u. 2. Klasse ab 2. Oktober

16.00 - 17.00 Uhr 3. u. 4. Klasse

**Teeni-Kreis:** Samstag, 29. September, 15.00 - 18.30 Uhr

#### Rothenschirmbach

Montag: 16.00 - 17.00 Kinderkreis 1. - 4. Klasse

17.00 - 18.00 Kinderkreis 5. - 7. Klasse

**Teeni-Kreis:** Samstag, 29. September, 15.00 - 18.30 Uhr in Osterhausen

#### Flötenunterricht:

jeden Montag ab 14.00 Uhr

## Evangelisches Pfarramt Polleben

### Gottesdienste

#### Sonntag, 16.09.12

09.30 Uhr Gottesdienst in Polleben

#### Sonntag, 30.09.12

09.30 Uhr Gottesdienst in Polleben

**Frauenkreis:** am 19.09.12 um 13.30 Uhr in Polleben

**Konfi-Treff:** am 21.09.12 von 16.00 - 18.00 Uhr in Gerbstedt

**Christenlehre:** freitags, während der Schulzeit, um 16.00 Uhr in Polleben

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben,

Tel. 0 34 75/61 01 10

Büro geöffnet: dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und

donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

## Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

### Gottesdienst

Sonntag (14. nach Trinitatis), 9. September um 9:00 Uhr

ERNTE-DANKFEST:

Sonntag, 30. September um 14:00 Uhr mit Abendmahl

Oekumenischer Frauenkreis:

Mittwoch, 26. September um 19:00 Uhr - Erntekranzbinden

Abendkonzert des Frauenchores

Leitung Frau von Hoff

Freitag, 21. September um 18:00 Uhr in der Volkstedter Kirche

## Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

### Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

#### jeden Sonntag:

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche; außer

#### Sonntag, 16.09.12

10:30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

#### Samstag, 08.09.12; 06.10.12

17:30 Uhr Hl. Messe; zuvor

16:30 Uhr Beichtgelegenheit

#### Samstag, 29.09.12

15.00 Uhr Dankmesse zur Diamantenen Hochzeit der

Eheleute Aurelia und Manfred Klingenstein

Erstkommunionkurs

Religionsunterricht/

Katechese:

jeden Dienstag

14:30 Uhr Erstkommunionkurs

15:30 Uhr 1./2. Klasse; 3./4. Klasse; 5./6. Klasse

16:30 Uhr Katechese 7. - 9. Klasse

Scholarprobe:

jeden Donnerstag, 18:30 Uhr

Jugend:

jeden Freitag, 19:30 Uhr, Jugendstunde

Messdienerstunde:

jeden Samstag, 10:30 Uhr

Gottesdienstbeauftragte/Kommunionhelfer:

nach Vereinbarung!

Küstertreffen:

Sonntag, 07.10.

nach dem Hochamt

Kirchenvorstand:

Mittwoch, 05.09., 18.00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

Pfarrgemeinderat:

Mittwoch, 19.09.

19.00 Uhr, im Gemeindehaus Eisleben

#### Kolping:

#### Donnerstag, 13.09.12

19.30 Uhr Kolpingabend

#### Frauen:

#### Mittwoch, 19.09.12

15.00 Uhr Radegundisgruppe

**Senioren:****Mittwoch, 05.09.12**

14.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Seniorennachmittag

**Donnerstag, 11.10.12**

14.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Seniorennachmittag

**Eltern-Kind-Kreis:****Mittwoch, 12.09.12**

15.30 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

**Klosterkirche St. Marien Helfta:****jeden Sonntag**

08:30 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Vesper

jeden 1. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe eucharistische Anbetung bis zum Gebet der Sext 11.45 Uhr

**Mittwoch, 19.09.12**

9.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta

**Mittwoch, 03.10.12**

15.00 Uhr Missio-Gast Sr. Thekla Gamong Papua Neuguinea

**Hedersleben****Samstag, 08.09.12**

16.00 Uhr Wortgottesfeier

**Samstag, 22.09.12**

16.00 Uhr Hl. Messe

**Volkstedt****Samstag, 15.09.12**

16.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 29.09.12**

16.00 Uhr Wortgottesfeier

**Hergisdorf****jeden Donnerstag:**

8:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

**Samstag, 08.09.12**

17.30 Uhr Wortgottesfeier

**Sonntag, 16.09.12**

8.30 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 22.09.12**

17.30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 30.09.12**

8.30 Uhr Hl. Messe

**Sittichenbach****Frauenkreis:**

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

**Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:**

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

**jeden Donnerstag:**

9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

**Sonntag, 09.09.12**

8.30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 23.09.12**

8.30 Uhr

**Hl. Messe****Samstag, 29.09.12**

17.30 Uhr Hl. Messe

**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:****Mittwoch, 05.09.12**

14.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche; Seniorennachmittag

**Freitag, 14.09.12**

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

**Mittwoch, 19.09.12**

9.00 Uhr Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta

**Donnerstag, 27.09.12**

10.00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst in St. Gertrud Eisleben

**Freitag, 28.09.12**

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

**Donnerstag, 11.10.12**

14.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche; Seniorennachmittag

Aktuelle Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: [www.sanktgertrud.net](http://www.sanktgertrud.net)

&gt; im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

**KLOSTERHELFTAGESPRÄCHE****„Engel“**

*Zeit und Ort:* Dienstag, 25. September 2012, Beginn: 9.30 Uhr, Klosterpforte, Eingang: Teichseite  
*Wiederholg.:* Dienstag, 25. September 2012, 20.15 - 21.15 Uhr, Klosterpforte, Eingang: Teichseite

*Moderation:* Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle - unabhängig von Alter und Einstellung!

**Christliche Versammlung, Lu. Eisleben**

Größlerstraße 8

(www.christen-in-eisleben.de)

**Biblische Botschaft**

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

**Kinderstunde**

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

**Gebetsstunde**

Donnerstag, 13.09., 27.09., jeweils 19.30 Uhr

**Bibelstunde**

Donnerstag, 06.09., 20.09., jeweils 19.30 Uhr

**Jugendstunde**

jeden Freitag, 19.00 Uhr

**Vortrag über die Situation in Haiti**

Sonnabend, 29.09., 19.00 Uhr

**Jehovas Zeugen****- Versammlung Eisleben -****September 2012****KÖNIGREICHSSAAL****jeweils Sonntag 09:30 Uhr****Datum: Vortragsthema:**

09.09. „Warum müssen Christen anders sein?“

16.09. „Wer ist so wie unser Schöpfer Jehova?“

23.09. „Wie können wir als Christen unsere Loyalität zu Gott beweisen?“

30.09. „Sind wir mit Gottes Vorkehrungen zufrieden?“

**Vereine und Verbände****Kultur- und Heimatverein Eisleben e. V.**

Breiter Weg 92

06295 Lutherstadt Eisleben

Informationen über öffentliche Veranstaltungen September 2012

**Mittwoch, d. 5. September 2012**

Fachgruppe Senioren „Heimatkundliche Wanderung“

Blankenheim mit Kirche (klassizistischen Innenraum)

Einkehr in der Gaststätte „Edelgarten“

ab Eisleben/Klosterplatz 14:37 Uhr

an Eisleben/Bahnhof 18:10 Uhr

**Freitag, d. 7. September 2012****19:00 Uhr**

Fachgruppe Philatelie Tauschabend

Vereinsräume - Breiter Weg 92

**Freitag, d. 14. September 2012****18:30 Uhr**

Fachgruppe Geologie/Mineralogie

Fachgruppenabend - Breiter Weg 92

Dr. E. Eigendorf

Vorsitzender

## Volkssolidarität Kreisverband „Mansfeld - Südharz“ e. V.

### September 2012

#### Schau mal rein, wir laden ein!

Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen!  
im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12, Luth.  
Eisleben!

#### montags:

12.00 Uhr Treff der Kartenspieler  
18.30 Uhr Weight Watchers

#### dienstags:

10.00 Uhr Computerkurs f. Senioren (Voranmeldung!)  
14.00 Uhr Seniorengymnastik

#### mittwochs:

09. und  
11.00 Uhr Computerkurs für Senioren (nur mit Voranmeldung!)

#### donnerstags:

12.00 Uhr Treff der Kartenspieler  
03.09.2012  
13.30 Uhr Treff der Postsenioren  
07.09.2012  
14.00 Uhr Seniorentanz Anmeldung unter Tel. 0 34 75/65 88 16  
11.09.2012  
13.00 Uhr Seniorensportfest  
12.09.2012  
12.30 Uhr Treff der Gehörlosen  
17.09.2012  
13.30 Uhr Treff der Postsenioren  
19.09.2012  
14.00 Uhr Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 6  
23.09.2012  
10.00 Uhr Sommerfest auf der Wiese  
24.09.2012  
13.00 Uhr Seniorentanzgruppe  
24.09.2012  
13.00 Uhr Treff der Skatspieler  
24.09.2012  
14.30 Uhr Kreatives Gestalten  
26.09.2012  
14.00 Uhr Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 25

#### Nächster Seniorentanz am 19.10.2012 um 14.00 Uhr Kaffeemittag der Ortsgruppe Gerbstedt:

jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

#### Kaffeemittag der Ortsgruppe Siebigerode:

jeden Montag ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

#### Kaffeemittag der Ortsgruppe Benndorf:

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

#### Kaffeemittag der Ortsgruppe Helbra:

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra, Hauptstraße

## Kreisbehindertenverband Eisleben e. V.

### Veranstaltungsplan September 2012

#### Mi.: 05.09.12

12.00 Uhr Gruppe „Kreatives Gestalten“ in der Geschäftsstelle

#### Do.: 06.09.12

15.00 Uhr SHG Benndorf Treff im Cafe „Zum Steiger“ in Benndorf

#### Di.: 11.09.12

14.00 Uhr Geschwister Niederbacher in Sittichenbach (50,- EUR, incl. Fahrtkosten, incl. Eintritt)

#### Mi.: 12.09.12

12.00 Uhr Gruppe „Kreatives Gestalten“ Treff in der Geschäftsstelle

#### Mi.: 29.09.12

12.00 Uhr Gruppe „Kreatives Gestalten“ Treff in der Geschäftsstelle

#### Do.: 20.09.12

12.00 Uhr SHG Eisleben/ Polleben Treff in der Geschäftsstelle

#### Mo.: 24.09.12

11.00 Uhr (Beginn) Schwimmen im Gasthof Zahn in Stedten  
12.00 Uhr Geburtstag des Monats Juli/Aug./Sept. in der Geschäftsstelle

#### Do.: 27.09.12

12.00 Uhr SHG Rollstuhl/Benndorf/Seegebiet Treff in der Geschäftsstelle

14.00 Uhr Parkinsongruppe Treff in der Geschäftsstelle

#### Sa.: 29.09.12

09.00 Uhr (Abfahrt) Ausflug zur Seeperle in Seeburg - 13.00 Uhr Fahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn um den Süßen See - anschl. Kaffee im Schloßkaffee Seeburg



## Marineverein Eisleben von 1896/1993

### Veranstaltungsplan für das Jahr 2012

#### September

29.09.12 Mitgliederversammlung

#### Oktober

27.10.12 24. Landesverbandstag in Löderburg/Staßfurt  
27.10.12 Mitgliederversammlung

#### November

24.11.12 Mitgliederversammlung  
(19. Jahrestag des Marinevereins Eisleben)

#### Dezember

01.12.12 Weihnachtsfeier/Bordfest  
15.12.12 Mitgliederversammlung  
Überregionale Treffen (Funker, DSR Fahrer, Schnellboot/Habichtfahrer) besuchen die Kameraden eigenständig.  
Vorstandssitzungen werden terminbegleitend durchgeführt.  
Pflegearbeiten an der Traditionsstätte erfolgen nach Absprache.  
Tagesausflüge in die nähere Umgebung können sein:  
Goitschestausee mit MS Vineta/Bitterfeld  
Unstrut mit MS Unstruttal/Freyburg/MS Fröhliche Dörte Blütengrund

## Das Beste kommt zum Schluss ...

Das Schuljahr nähert sich dem Ende und die Anzahl der außerschulischen Veranstaltungen nimmt noch einmal zu. „Sport gegen Gewalt“ - so hieß das Motto der jährlichen Großveranstaltung. Frau Skerka und ihre unermüdlichen Helfer hatten in diesem Jahr vor allem einen Gegner, den unermüdlichen Wettergott. In einer Reihe von sportlichen Wettkämpfen sollten die einzelnen Schulen und Kindergärten der Lutherstadt Eisleben beweisen, dass Sport nicht nur Aggressionen abbaut sondern vor allem für ein tolerantes, faires Miteinander steht. Leider waren die Meteorologen nicht so optimistisch wie der Veranstalter und so musste die bereits traditionsreiche Veranstaltung leider viel zu früh ein Ende nehmen. Alle Teilnehmer möchten sich nochmals bei Frau Skerka und den vielen Freiwilligen bedanken und hoffen im nächsten Jahr auf schöneres Wetter. Nicht einmal eine Woche später stand bereits das von langer Hand geplante Event der präventiv arbeitenden Menschen des Mansfelder Landes an. Auf dem Wiesen- gelände geplant, fiel der Präventionstag „Rau(s)chfrei“ den nicht planbaren Wetterumschwüngen teilweise zum Opfer und musste in einer verkleinerten Form im Wiesenhaus durchgeführt werden. Trotz der vielen kleineren Hürden, am Ende ist es der unermüdlichen Arbeit vieler Freiwilliger unter der Federführung von Frau Liedmann gelungen, die Veranstaltung erfolgreich durchzuführen. Das Schuljahr ist nun zu Ende. Danke an die Schulen des Mansfelder Landes und vor allem den Lehrern und Direktoren für das entgegengebrachte Vertrauen. Danke an die vielen Mitarbeiter des Präventionskreises für ihre unermüdliche Arbeit und Geduld.

Ihr Multiplikatoren-Team der IBS e. V.



## Einladung

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Hettstedt (und Eisleben) lädt Betroffene, deren Angehörige oder Freunde zu ihren Treffen in der Helios-Klinik Hettstedt, Robert-Koch-Straße 8, (kleiner Konferenzsaal) ein.

Unser Einzugsgebiet umfasst den Altkreis Mansfelder Land (Luth. Eisleben und Hettstedt). Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr, um Erfahrungen und Neuigkeiten auszutauschen, gemeinsam zu wandern, Vorträge anzuhören und Ausflüge zu unternehmen.

Die nächsten Treffen finden am 9. September, am 4. Oktober, am 1. November und am 6. Dezember 2012 statt.

## Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben,

Beginn 03.09.2012

Tel.: 0 34 75/60 26 95

Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße

06295 Lutherstadt Eisleben

Unser komplettes Angebot finden Sie unter [www.vhs-sgh.de](http://www.vhs-sgh.de) oder im Programmheft.

40613	Englisch I (A1)	ab 12.09.2012 - 18:45 Uhr	Eisleben
40627	Englisch II (A1)	ab 12.09.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
40631	Englisch III (A1)	ab 13.09.2012 - 18:45 Uhr	Eisleben
40643	Englisch IV (A2)	ab 18.09.2012 - 18:45 Uhr	Eisleben
40652	Englisch V (A2)	ab 13.09.2012 - 17:00 Uhr	Eisleben
40671	Englisch VII (A2)	ab 12.09.2012 - 17:00 Uhr	Eisleben
40672	Englisch VII (B1)	ab 13.09.2012 - 09:30 Uhr	Eisleben
40681	Englisch VIII (B1)	ab 11.09.2012 - 19:00 Uhr	Eisleben
40682	Englisch X (B1)	ab 11.09.2012 - 17:30 Uhr	Eisleben
40685	Englisch XI (B1)	ab 11.09.2012 - 09:30 Uhr	Eisleben
40686	Englisch XI (B2)	ab 12.09.2012 - 09:30 Uhr	Eisleben
40693	English Conversation	ab 11.09.2012 - 17:00 Uhr	Eisleben
40803	Französisch I (A1)	ab 12.09.2012 - 17:30 Uhr	Eisleben
40880	Französisch VIII (B1)	ab 10.09.2012 - 17:30 Uhr	Eisleben
40902	Italienisch I für den Urlaub	ab 14.09.2012 - 16:00 Uhr	Eisleben
41510	Norwegisch I (A1)	ab 14.09.2012 - 17:45 Uhr	Eisleben
41530	Norwegisch III (A1)	ab 18.09.2012 - 17:00 Uhr	Eisleben
41550	Norwegisch VII (A2)	ab 13.09.2012 - 17:00 Uhr	Eisleben
42211	Spanisch I (A1)	ab 12.09.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
42220	Spanisch II (A1)	ab 13.09.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
40500	Latein	ab 19.09.2012 - 17:00 Uhr	Eisleben
50003	Computer für Einsteiger	ab 24.09.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
50023	Computer Einsteiger für Senioren	ab 10.09.2012 - 08:45 Uhr	Eisleben
50043	Computer mit Vorkenntnissen	ab 03.12.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
50055	Computerclub Eisleben	ab 12.09.2012 - 08:45 Uhr	Eisleben
50082	Bildbearbeitung für Senioren	ab 13.09.2012 - 08:45 Uhr	Eisleben
50102	Computerpass Xpert-Grundlagen	ab 12.09.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
50105	Computerpass Xpert-Word	ab 20.09.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
50108	Computerpass Xpert-Excel	ab 20.11.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
50142	Videobearbeitung mit Magix	ab 20.09.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
50402	Finanzbuchführung Grundlagen (Teil 1)	ab 10.09.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
50411	Zehnfingersystem am PC	ab 19.09.2012 - 08:45 Uhr	Eisleben
50432	Stenografie für Anfänger	ab 18.09.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
11112	Weinwanderung nach Hohnstedt	ab 15.09.2012 - 10:00 Uhr	Eisleben
21112	Fotoclub mit Kamera und Fotoshop	ab 20.09.2012 - 17:30 Uhr	Eisleben
21116	Studiofotografie	ab 29.09.2012 - 10:00 Uhr	Eisleben
21310	Klöppeln	ab 11.09.2012 - 14:30 Uhr	Eisleben
21320	Stricken für Anfänger	ab 10.09.2012 - 16:00 Uhr	Eisleben
21410	Nähen	ab 13.09.2012 - 18:00 Uhr	Eisleben
30011	Orientalischer Tanz	ab 27.09.2012 - 18:00 Uhr	Eisleben

Zur Erweiterung unseres Angebotes suchen wir landkreisweit Dozenten für alle Fachbereiche, EDV, Sprachen und Gesundheitsbildung.



ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Sonstiges

### Kostenlose Lehrgänge für Jungunternehmer

Die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH entschied auf Empfehlung des Regionalbeirates, dem Bildungswerk der Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt e. V., Halle den Zuschlag auf ihr Angebot zur Durchführung der Qualifizierung von Existenzgründern im Landkreis Mansfeld-Südharz zu geben. Das Bildungsunternehmen erfüllte alle in der Ausschreibung geforderten Kriterien und verfügt über langjährige Erfahrungen in der Qualifizierung und Betreuung von Existenzgründern.

Diese momentan stattfindenden Qualifizierungskurse zur Begleitung während der Selbstständigkeit werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt finanziert und finden momentan in der Lutherstadt Eisleben und Sangerhausen statt. Für den Grundkurs ist ein zeitlicher Rahmen von 25 Wochen (8 Stunden pro Woche) vorgesehen.

Im Anschluss an die Grundqualifizierung kann eine Zusatzqualifizierung entsprechend des Bedarfs der Teilnehmer/innen durchgeführt werden. Für die individuelle Zusatzqualifizierung sind 100 Stunden vorgesehen.

Die nächsten Qualifizierungslehrgänge sind voraussichtlich für Oktober/November 2012 geplant.

Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen können Hilfen zur Existenzgründung an den einzelnen Gründer/innen gewährt werden; die Höhe der finanziellen Hilfen zur Existenzgründung richtet sich nach den persönlichen Voraussetzungen des Gründers.

Anderweitige Förderungen für den gleichen Zweck werden auf diese Förderung angerechnet. Die Zahlung der Hilfen zur Existenzgründung ist an die Teilnahme an den Qualifizierungskursen gebunden.

Interessierte Neu-Unternehmer, deren Existenzgründung bereits vollzogen sein muss, aber maximal drei Jahre zurückliegen darf, können sich unter folgender Kontaktadresse anmelden:

*ego.-Pilotin*

*Frau Kretschmar,*

*Lindenallee 56,*

*06295 Lutherstadt Eisleben,*

*Tel.: 0 34 64/53 5- 15 26*

*E-Mail: [ego.pilot-ml@gmx.de](mailto:ego.pilot-ml@gmx.de)*

*ego.-Pilotin*

*Frau Werschall,*

*Ewald-Gnau-Str. 1b,*

*06526 Sangerhausen,*

*Tel.: 0 34 64/5 45 99 11,*

*E-Mail: [ego.pilot-sgh@gmx.de](mailto:ego.pilot-sgh@gmx.de)*



### Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe „Burnout“

Kaum eine seelische Beeinträchtigung hat in den letzten Jahren so viel Aufmerksamkeit erzeugt, wie das Burnout-Syndrom. Ein „Burnout-Syndrom“ bzw. das „Ausgebranntsein“ ist ein Zustand der ausgesprochenen emotionalen Erschöpfung mit reduzierter Leistungsfähigkeit.

Bei Burnout handelt es sich um eine körperliche, emotionale und geistige Erschöpfung aufgrund beruflicher Überlastung. Begleiterscheinungen sind u. a. der Drang, sich selbst und anderen etwas beweisen zu wollen, Zweifel am eigenen Wertesystem, Verleugnung entstehender Probleme, zunehmende Intoleranz, um nur einige Phasen im Verlauf des Burnout-Syndroms zu nennen. Wenn Sie unter ähnlichen Problemen leiden und Kontakt zu anderen Betroffenen suchen, um sich auszutauschen und die

Möglichkeit der Hilfe zur Selbsthilfe nutzen wollen, dann nehmen Sie Kontakt mit Iris Marszalek, Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz auf. Zu erreichen ist sie unter Telefon 0 34 96/4 16 99 83 bzw. 01 51/16 26 70 24 oder per E-Mail unter [imarszalek@paritaet-lsa.de](mailto:imarszalek@paritaet-lsa.de).

Selbstverständlich wird alles vertraulich behandelt.

Iris Marszalek

Selbsthilfekontaktstelle

Mansfeld-Südharz und Anhalt-Bitterfeld

PARITÄTISCHE

Regionalstelle Mitte-Ost

Dr.-Krause-Straße 58-60

06366 Köthen

Tel.: 0 34 96/4 16 99 83

Fax: 0 34 96/4 16 99 85

Internet: [www.paritaet-lsa.de](http://www.paritaet-lsa.de)

[imarszalek@paritaet-lsa.de](mailto:imarszalek@paritaet-lsa.de)

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Wiener Straße 2

39112 Magdeburg

Amtsgericht Magdeburg, Vereinsregister Nr. VR 10515

USt.-Nr.: 101/142/03055

Landesgeschäftsführerin: Dr. Gabriele Girke

### Gründung einer Selbsthilfegruppe „Verwitwete“

Der Tod des geliebten Partners zerstört nicht nur die Hoffnungen und Träume für die Zukunft, sondern zwingt zugleich, sich einem Ereignis zu stellen, das man zu akzeptieren nicht bereit ist. Viele Menschen bezweifeln, dass das Leben jemals wieder einen Sinn bekommen wird. Alles hat sich verändert.

In der Lutherstadt Eisleben möchte sich eine Selbsthilfegruppe „Verwitwete“ gründen.

Hier treffen sich Menschen, die den gleichen Schicksalsschlag erfahren haben, um in einen gemeinsamen Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu treten, sich in ihrer jeweiligen Trauerarbeit zu unterstützen und sich gegenseitig die Kraft zu geben, situationsbedingte Probleme im Familien- und Freundeskreis oder auch am Arbeitsplatz zu meistern.

Sind Sie betroffen und fühlen sich angesprochen, dann können Sie sich bei der Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Frau Iris Marszalek unter Telefon 0 34 96/4 16 99 83 oder E-Mail [imarszalek@paritaet-lsa.de](mailto:imarszalek@paritaet-lsa.de) melden.

### Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz und Anhalt-Bitterfeld

#### Betroffene gesucht

**Haben Sie schon mal eine Selbsthilfegruppe „Krebserkrankungen“ gesucht und keine in Ihrer Umgebung gefunden?**

Wollen auch Sie nicht mehr mit Ihrer Krankheit allein sein, wollen die Kraft der Gemeinschaft nutzen und Kontakte zu anderen Menschen bekommen, um die Krankheit leichter zu ertragen oder besser bewältigen zu können oder um einfach mit anderen Betroffenen Informationen auszutauschen?

Fühlen Sie sich angesprochen?, dann melden Sie sich bei

Iris Marszalek

Selbsthilfekontaktstelle

Mansfeld-Südharz und Anhalt-Bitterfeld

Dr.-Krause-Straße 58-60

06366 Köthen

**Tel.: 0 34 96/4 16 99 83 oder E-Mail: [imarszalek@paritaet-lsa.de](mailto:imarszalek@paritaet-lsa.de).**

## Aufruf zum Festumzug 2013

Im Jahr 2013 kann das Europa-Rosarium auf 110 Jahre bewegte Geschichte zurückblicken. Zu diesem Jubiläum wird die Rosenstadt Sangerhausen GmbH neben einer ganzen Reihe weiterer Veranstaltungen auch wieder für einen Festumzug verantwortlich zeichnen. Unter dem großen Thema: „Hochzeitsreise um die Welt“ wird sich ein farbenprächtiger Zug durch die historische Innenstadt bewegen.

Hilfe und Ideen freiwilliger Helfer sind gefragt. Alle Interessierten sind hiermit herzlich eingeladen, sich in die Vorbereitung und Durchführung des Festumzuges im Jubiläumsjahr einzubringen. Gefragt ist Unterstützung bei der Gestaltung der einzelnen Bilder, beim Bau der Bühnendekorationen usw.

Zu ersten Absprachen lädt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH für den 26. September um 19.00 Uhr in das Grüne Klassenzimmer des Europa-Rosariums ein.

Anmeldungen können telefonisch bei Angelika Winkelmann unter 0 34 64/58 98 21 erfolgen.

## Eröffnung des Holzimpulszentrums in Rottleberode

Die langfristige Etablierung des Holzbaus in ganz Deutschland und darüber hinaus erfordert eine deutliche Steigerung der Holzbauquote. Dazu müssen die ortsansässigen Holzbauunternehmen in Ihren Kompetenzen gestärkt, Planer, Architekten und Ingenieure im Umgang mit dem Baustoff Holz geschult und Bauherren für den Baustoff Holz sensibilisiert werden. Die Umsetzung dieser Ziele erfolgt in einem innovativen Kooperationsmodell der beteiligten Unternehmen, dem Holzimpulszentrum Rottleberode (HIZ). Mit der Etablierung des HIZ werden die Voraussetzungen für die systematische und synergetische holzbauliche Produktentwicklung der beteiligten Unternehmen geschaffen. Das Holzimpulszentrum wird als Ausbildungs-, Schulungs- und Koordinationszentrum Angebote zur Weiterbildung von Anwendern (Handwerker, Architekten, Ingenieure) anbieten. Schwerpunktmäßig konzentrieren sich diese Weiterbildungsangebote auf die am Standort entwickelten Holzwerkstoffe, Bauprodukte und das Holzbausystem Südharz, aber auch allgemeine, den Holzbereich betreffende Schulungsmaßnahmen werden durchgeführt. Die Umsetzung dieser Ziele erfolgt in einem innovativen Kooperationsmodell unter Leitung der Fakultät für Holztechnik und Bau der Hochschule Rosenheim - dem HIZ - mit den beteiligten Unternehmen ante-holz, Homatherm, Knauf, timura, Hellmuth Holzbau, Eickelmann und der Hochschule Rosenheim. Mit der Ansiedlung des HIZ wird so erstmalig ein regionales Kompetenzzentrum für die Holzbranche geschaffen. Mit zunehmendem Wachstum des Spitzenclusters wird das HIZ seine Palette der bearbeiteten Aufgaben um die Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaftsförderung und der Investitions- und Marketinggesellschaft (IMG) des Landes Sachsen-Anhalt erweitern und trägt so zu einer systematischen Weiterentwicklung der Wertschöpfung und Spezialisierung des regionalen Leistungsprofils und fachlichen Portfolios bei. Zudem wird die im HIZ angesiedelte Interessengemeinschaft Buche durch ihre Aktivitäten innovative und gleichzeitig wertschöpfende Nutzungsmöglichkeiten für die Buche erarbeiten, um so der rückläufigen stofflichen Nutzung der Buche entgegen zu wirken. Das HIZ Südharz soll letztendlich regional, bundesweit und international als bedeutende Bildungs- und Wissenstransfer-Einrichtung zum Thema Holzbau etabliert werden.

An der Eröffnungsveranstaltung am 8. August 2012 nahmen zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Forschung und Politik teil. Das HIZ bezog vorerst einige Büroräume im Gemeindehaus Rottleberode und stellte Mitarbeiter ein, die das Konzept künftig durchführen werden. Zukünftig soll ein Neubau im Industriegebiet „Krummschlacht“ in Rottleberode als Sitz des HIZ errichtet werden, indem Weiterbildungen, Forschung und Entwicklung, Konferenzen stattfinden werden. „Ein wichtiger Meilenstein für die Standortentwicklung“, so der Initiator des Projektes Prof. Dr.-Ing. Matthias Zscheile (Hochschule Rosenheim).



### Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amthliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirnbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolfrode

- Herausgeber: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben, Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33 Internet: www.lutherstadt-eisleben.de, E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de
- Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
- Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, Telefon: 0 34 75/65 51 41
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG; vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06 Funk: 0171/4144018

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Rita Smykalla**

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 41 042  
Fax: 03 42 02/5 15 06  
Funk: 01 71/4 14 40 18  
rita.smykalla@wittich-herzberg.de



## Das gibt es eigentlich nicht...

**Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...**

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

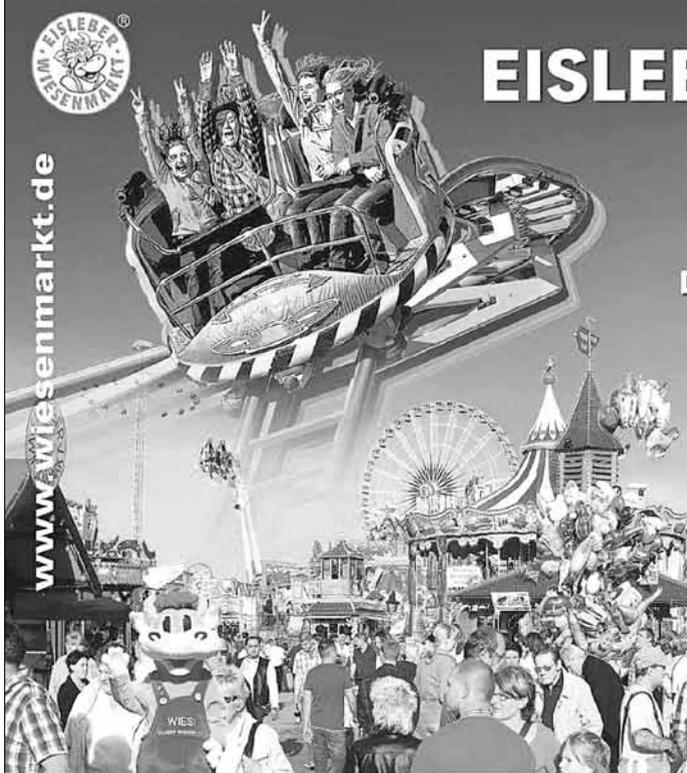
Mo. - Di. 7.30 - 16.30 Uhr  
Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

☎ 0 35 35/489-111





www.wiesenmarkt.de



# Auf zur 491. EISLEBER WIESE

## 14.-17. September 2012

Das größte Volksfest in  
Mitteldeutschland

### Kleine Wiese

21.-23. 09. 2012  
Ballontreffen und  
Bauernmarkt

Also auf zum  
Oktoberfest der  
Ostern!

- Pures Vergnügen auf 80.000 m<sup>2</sup> für Jung und Alt
- 3,5 km Vergnügungsmeile
- 350 Schausteller und Händlerbetriebe mit Wahnsinns-Attraktionen, u. a. Achterbahn, Riesenrad
- Höchster mobiler Kettenflieger Europas
- Flash - spektakulärste Schaukelfahrt über Kopf
- The Tower Eventcenter - weltweit einzigartig
- Eröffnungsspektakel mit Festumzug am Freitag
- Vogelschießen mit Schützenumzug am Samstag
- Große Souvenirauswahl
- 4 Tage Powerprogramm in 2 Festzelten bei freiem Eintritt
- Gigantisches Höhenfeuerwerk am Abschlusstag

\*\*\*\*\* Dankeschön präsentieren GBA EFA

### 3. EISLEBER BOXNACHT

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT  
IN CRUISERGEWICHT  
WELTWEIT INTERNATIONALE PROF- UND AMATEURBOXKÄMPFE  
IM GBA-W-PROJEKTORUM

**SAMSTAG, 8. SEPTEMBER**

**FESTZELT**  
VORVERKAUF 15,00 € ABENDKASSE: 20,00 €  
KARTENVORVERKAUF

Weitere Infos auf Seite 11



Der Herold von Kaiser Karl V.



Die Wiese ist eröffnet.



Benefizspiel



Tradition Vogelschießen



Höhenfeuerwerk

Programm, Highlights und  
aktuelle Informationen im  
Innenteil!



[www.facebook.com/Eisleben.994](http://www.facebook.com/Eisleben.994)



[www.facebook.com/Eisleber.Wiesenmarkt](http://www.facebook.com/Eisleber.Wiesenmarkt)



## »Auf geht's – ab geht's – 4 Tage wach«, herzlich willkommen in der Lutherstadt Eisleben!

So lautet das Motto des diesjährigen Eisleber Wiesenmarktes, das sich in vielen Werbebotschaften im mitteldeutschen Raum widerspiegelt. Unsere Wiese und diese Botschaften sind es auch, dass unsere Stadt so stark in den Focus des öffentlichen Interesses rückt wie bei keiner anderen Veranstaltung. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und arbeiten unermüdlich daran, auch diese Veranstaltung immer weiter zu entwickeln. So konnten wir beispielsweise in diesem Jahr 9 Wiesenneuheiten an Fahrgeschäften unter Vertrag nehmen, was weit über dem Durchschnitt bekannter bundesdeutscher Volksfeste liegt und die Wertigkeit und Nachhaltigkeit unseres Eisleber Wiesenmarktes einmal mehr unterstreicht. Wir jedenfalls wünschen Ihnen eine ganze Menge Spaß auf der Eisleber Wiese 2012!

### Maskottchen »Wiesi«

Unser Maskottchen **Wiesi** fiebert der 491. Eisleber Wiese so entgegen, dass er kurzerhand im März eine Facebook-Seite **Eisleber Wiesenmarkt-offizielle Seite** einrichtete und seitdem über diese Seite mit den Fans des Eisleber Wiesenmarktes kommuniziert und berichtet. Natürlich wird er zur Wiesenzeit auf dem Wiesengelände anzutreffen sein, denn dort ist sein zu Hause und darauf freut er sich das ganze Jahr.

### Eröffnungsspektakel und Festumzug

Das sollte sich keiner entgehen lassen! Gemeint ist das einzigartige Eröffnungsspektakel am Freitag, dem 14. September ab 12 Uhr auf dem Marktplatz der Lutherstadt. Nach einem bunten Bühnenprogramm wird um 14 Uhr das sehenswerte historische Spektakel, die Nachstellung der Übergabe des Marktrechtes im Jahre 1521 durch Kaiser Karl V. zur Abhaltung eines Vieh- und Ochsenmarktes, inszeniert. Anschließend setzt sich der große historische Festumzug mit 600 Beteiligten zum offiziellen Fassbieranstich im großen Festzelt durch die Lutherstadt zum Wiesengelände in Bewegung.

### 120 Händler auf 750 Frontmetern

In der Händlerstraße tummeln sich jährlich die Menschenmassen, links und rechts locken die Verkaufsgeschäfte mit zahlreichen Angeboten. Ob man nun was Neues zum Anziehen braucht, im Haushalt noch ein paar Töpfe fehlen, etwas Ausgefallenes zur Dekoration der Wohnung benötigt oder noch ein Geschenk für seine Lieben sucht, hier gibt es fast alles und das zu annehmbaren Preisen. Von Herren-, Damen-, Kinder- und Berufsbekleidung, Schuhen, Kosmetik, Parfüm, Taschen, Schmuck und anderen Accessoires, über Gardinen, Bettwäsche, Tischdecken, Pflanzen, Töpfe, Pfannen, CDs, Spielzeug, Holz- und Edelstahlprodukte, Korbwaren, Tierbedarf, ostdeutsche Artikel, aber auch mediterrane Spezialitäten, Fisch, Nudeln, Wurst, Käse, Obst & Gemüse, Honig, Lakritze, Bonbons und vieles mehr. Neue Trends werden gesetzt, es gibt besondere Angebote und natürlich Dinge des täglichen Bedarfs. Altbekannte und beliebte Händler, aber auch Neulinge dürfen wir 2012 begrüßen. Marktschreier bieten ihre Waren besonders lautstark an und man kann sich nur schwer an ihnen vorbeischieben. Doch vorbeischaun, informieren und zugreifen lohnt sich immer wieder. Viel Spaß beim Stöbern und Einkaufen!

### Öffnungszeiten des 491. Eisleber Wiesenmarktes

Freitag, 14. 09. 2012	von 15.00 - 01.00 Uhr
Sonnabend, 15. 09. 2012	von 10.00 - 02.00 Uhr
Sonntag, 16. 09. 2012	von 10.00 - 23.00 Uhr
Montag, 17. 09. 2012	von 10.00 - 24.00 Uhr

## Souvenirs für Wiesenfans

Aufgepasst Ihr Wiesenfans, es gibt wieder NEUHEITEN bei den Wiesen-Souvenirs. Der Pin 2012 im aktuellen Design - 1,99 Euro, bunt blinkende Leuchtkugelschreiber in 6 Trendfarben - 1,99 Euro, 4 GB-USB-Sticks als bequeme Armbänder in schwarz, pink, gelb und apfelgrün – 9,99 Euro, 8 GB-Speicherkarten in EC-Kartenform mit dem Motiv des Eisleber Wiesenmarktes bei Nacht – 19,99 Euro sowie moderne Jogginganzüge mit hellgrauen Hosen und grell-grünen Kapuzensweatshirts – Setpreis 45,98 Euro (auch einzeln erhältlich).

Diese und weitere Souvenirs, wie unser beliebtes Wiesi-Kuscheltier (30 cm) – 9,99 Euro, das Wiesi-Memory-Taschenspiel – 3,99 Euro, Schlüsselanhänger mit Regenponcho – 2,99 Euro, transparente Regenschirme – 9,99 Euro, Kaffeetassen mit flippigem Aufdruck – 3,99 Euro, Poloshirts für Sie & Ihn in verschiedenen Farben und Designs -12,99 Euro, Sweatjacken mit leuchtendem Logo für Herren – 34,99 Euro, für Damen – 29,99 Euro und vieles mehr könnt Ihr wieder käuflich erwerben am Wiesen-Souvenirstand mit dem freundlichen Personal gleich links neben dem Fahrgeschäft »Sling Shot«. Alle Artikel sind patentamtlich geschützt sowie nur in limitierter Auflage erhältlich. Also Leute - zugreifen, solange der Vorrat reicht!

## Webcam auf [www.wiesenmarkt.de](http://www.wiesenmarkt.de)

Die Seite mit den meisten Klicks auf unserer Homepage! Die Webcam ist ganzjährig geschaltet, so dass die ganz Neugierigen unter Ihnen die Wiese vom Aufbau bis zum Abbau sowie den Wiesenmarkt selbst mitverfolgen können.

## Appell, Schützenumzug und Vogelschießen

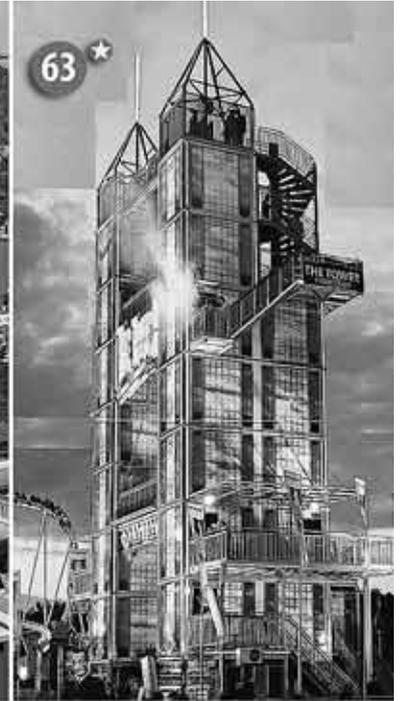
Am Sonnabend, dem 15. September um 09.30 Uhr nehmen rund 15 Schützenvereine mit 250 Schützen Aufstellung zum Appell auf dem Marktplatz der Lutherstadt. Anschließend beginnt der Schützenumzug zum Wiesenmarkt, wo hinter dem »Wernesgrüner Festzelt« der Wiesenschützenkönig 2012 beim Schießen auf einen Holzvogel ermittelt wird. Im letzten Jahr wurde Herr Horst Ramm vom Schützenverein Beyernaumburg Wiesenschützenkönig.



## Gigantisches Höhenfeuerwerk

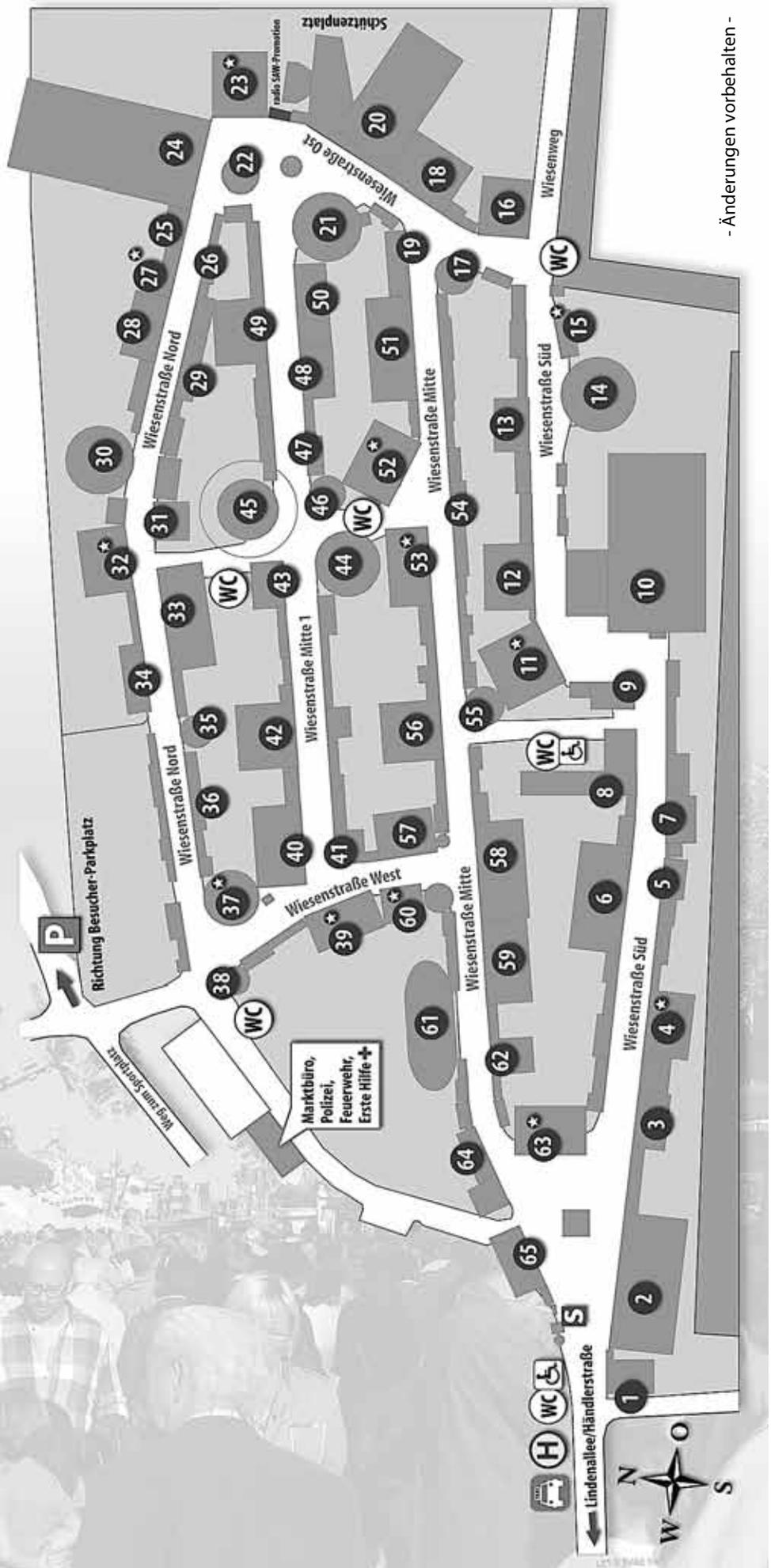
Den Eisleber Wiesenmarkt am 17. September um 22.00 Uhr zu krönen, den Himmel zu erhellen, Sie zu verzaubern und in Staunen zu versetzen, hat sich in diesem Jahr die Firma Dreamfireworks, Inhaber Herr Fechteler aus Rositz, unter dem Motto: »Nach dem Fest kommt das Feuerwerk.« zum Ziel gesetzt. Seien Sie gespannt auf eindrucksvolle Effekte und einzigartige Bomben.





★ Wiesenpremieren 2012  
Eine Übersicht finden Sie auf dem Lageplan!

- 1 Enzian-Hütte Biergarten
- 2 Achterbahn Crazy Mouse
- 3 Kinder-8-Schleife
- 4 Geisterbahn ⚡
- 5 Hessen-Grill
- 6 Autoscooter
- 7 Psychodelic
- 8 Piraten-Rutsche
- 9 Die Montgolfiere
- 10 Wiesen-Festzelt
- 11 Voo Doo Jumper ⚡
- 12 Rotor
- 13 Lustige Seefahrt
- 14 Sound Machine
- 15 Etagen-Pizzeria ⚡
- 16 Show der Sensationen
- 17 Happy Butterfly
- 18 Riesenrad
- 19 Gastmahl des Meeres
- 20 Wernesgrüner Festzelt
- 21 Spider
- 22 Karussell-Bar
- 23 Flash ⚡
- 24 Wildwasserbahn Auf Manitus Spuren
- 25 Schwarzwald Hüle
- 26 Crazy Carpot
- 27 Variété ⚡
- 28 Aqua-Velis
- 29 Steakhaus
- 30 Take Off
- 31 Sportkarussell
- 32 Panic Room ⚡
- 33 Autoscooter
- 34 Schlemmer Katen
- 35 Ponyreitbahn
- 36 Movie-World
- 37 Sturzflug ⚡
- 38 Boden-Hängekarussell
- 39 Freddy's COMPANY ⚡
- 40 Frankfurter Spezialitäten
- 41 Crazy Clown
- 42 Jaguarbahn
- 43 Imbiss Moulin Rouge
- 44 Break Dance
- 45 Around the World 60
- 46 Samba
- 47 Knödel Stadl
- 48 Kinder Scooter
- 49 Top Spin 2
- 50 Schinderhannes
- 51 Familien-Achterbahn
- 52 Flasher ⚡
- 53 Almhüttendorf ⚡
- 54 Mäuse Circus
- 55 Baby-Flug
- 56 Schlittenfahrt
- 57 Riesenschaukel XXL
- 58 Geisterschloss
- 59 Ristorante Pizzeria
- 60 Enzian-Hütte ⚡
- 61 Europa Ring
- 62 Eisenbahn
- 63 The Tower Eventcenter ⚡
- 64 Etagen-Café
- 65 Sling Shot
- S Souvenirs
- ⚡ Wiesenneuheiten



- Änderungen vorbehalten -

## Programm zum 491. Eisleber Wiesenmarkt in den Festzelten

### Freitag, 14. September 2012

- 14.30 Uhr Wiesen-»Warm up« mit **SAW-Moderator Warren Green\***
- 15.00 Uhr **Eröffnung und Fassbieranstich\***
- 15.00 Uhr Musik mit **Disco Synchron**
- 15.30 Uhr Musikalische Eröffnung mit Ballermannstar **Mickie Krause\***
- 19.00 Uhr **radio SAW Party** mit radio SAW Moderator Warren Green, radio SAW DJ, den radio SAW Dancers und Partyband **Die Herrnhäuser**
- 19.00 Uhr Showband **BiBa & die Butzemänner\***

### Sonnabend, 15. September 2012

- 10.00 Uhr Tolle Stimmung zum 14. Vogelschießen
- 10.00 Uhr Unterhaltung mit den **Nachtschwärmern\***
- 10.00 Uhr **DJ M.a.r.s. & Ecke**
- 14.00 Uhr Blasmusik mit **fortissimo-Band\***
- 19.00 Uhr Showband **Midnight Ladies\***
- 20.00 Uhr Stimmung »Pur« mit **Joe Eimer und den Skrupellosen** »Oldi & Rock«

### Sonntag, 16. September 2012

- 09.00 Uhr Gottesdienst\*
- 10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit **Zweiklang\***
- 10.00 Uhr Musik mit **Disco Synchron**
- 14.00 Uhr Unterhaltung mit den **Klostermansfelder Blasmusikanten\***
- 17.00 Uhr **radio SAW 80iger Party** mit radio SAW Moderator Warren Green, radio SAW DJ, den radio SAW Dancers, Partyband **Atemlos** und Stargast **Buddy**
- 19.00 Uhr Ü-30-Party mit **Rolands Show-Kiste\***

### Montag, 17. September 2012

- 10.00 Uhr Seniorenfest mit den **Harzbuben**, Moderator Dirk Fuhlert und als Stargast **Hartmut Schulze-Gerlach – Muck\***
- 10.00 Uhr Musik und Unterhaltung mit **DJ M.a.r.s.**
- 14.00 Uhr **Die Harzbuben\***
- 18.00 Uhr **Aischzeit\***
- 18.00 Uhr Live Musik mit **Tänzchentee - 14 Jahre Tradition**

*\* im Wiesen-Festzelt, andere Veranstaltungen im Wernesgrüner Festzelt  
Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei! Bei Überfüllung kann es aber auch zu Schließungen in den Zelten kommen! Änderungen vorbehalten!*



## Kleine Wiese vom 21. bis 23. September 2012

Nunmehr zum dritten Mal hintereinander wird die Kleine Wiese ihre Kapazitätsgrenze erfahren und damit ausgebucht sein! Das heißt über 120 Schausteller- und Händlerbetriebe werden auch hier vertreten sein. Und was für eine Besetzung! Die würden sich manche Veranstalter für ihre Hauptveranstaltungen wünschen ... Riesenrad, Geister- und Achterbahn, XXL Schaukel, Around The World, Break Dance, Autoscooter, Sturzflug, Spinne, Berg- und Talbahn, und, und, und ... Was aber nichts anderes bedeutet als, die **Kleine Wiese** mit ihrem Drumherum ist im Herzen der Besucher angekommen.

## Öffnungszeiten zur Kleinen Wiese 2012

Freitag, 21. 09. 2012 von 14.00 - 23.00 Uhr\*

Sonnabend, 22. 09. 2012 von 11.00 - 23.00 Uhr\*

Sonntag, 23. 09. 2012 von 11.00 - 20.00 Uhr

\* Das Wernesgrüner Festzelt öffnet bis 01.00 Uhr.

## Ballontreffen zum Thomapyrin Cup 2012

Der Thomapyrin-Cup feiert in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag auf der Kleinen Wiese! Rund 25 Teams werden erwartet, die am 21. und 22. September mit ihren Heißluftballons jeweils gegen 16.30 Uhr von den angrenzenden Parkflächen starten. Das Luftschiff des Thomapyrin-Cups wird um 17 Uhr nahe dem Wiesengelände starten. Dies muss man mal gesehen haben.

Der krönende Abschluss dieses Spektakels wird jedoch am Abend des 22. 09. 2012 das traditionelle Ballonglühen sein. Bei der Inszenierung dieses magischen Abends mit einer Musikshow bleiben die Ballone auf sicherem Boden, zünden nach stimmungsvoller Musik ihre Flammen und tauchen die »Kleine Wiese« in ein leuchtendes Farben-, Formen- und Melodienmeer. Das Ballonglühen ist mit tausenden begeisterten Besuchern der unbestrittene Favorit in der Publikumsgunst. Mehr unter [www.thomapyrin-cup.de](http://www.thomapyrin-cup.de)

## Bauernmarkt am 22. September ab 11 Uhr

Unter dem Motto: »Regionalität ist angesagt«, startet auch 2012 wieder der Bauernmarkt. Dieser Markt ist Anziehungspunkt für alle Interessenten, die den persönlichen Kontakt zum Erzeuger suchen und gleichzeitig frische und lecker schmeckende Delikatessen kosten und kaufen möchten. Zur Eröffnung werden wieder die Strohfingern prämiert. Landtechnik, traditionelle Handwerkstechniken, kostenloses Eselreiten, Tiere zum Ansehen und Anfassen, Basteln für Kinder, eine große Auswahl an Pflanzen sowie Zubehör für Haus, Hof, Garten- und Freizeitgestaltung erwarten die Besucher.

## Programm zur Kleinen Wiese im Wernesgrüner Festzelt

### Freitag, 21. September 2012

14.00 Uhr Musik mit Disco Synchron

19.00 Uhr Live Musik mit Trompeti

### Sonnabend, 22. September 2012

11.00 Uhr Frühschoppen mit DJ M.a.r.s.

14.00 Uhr Musik mit Disco Synchron

19.00 Uhr 80er Jahre Party mit vielen Überraschungen und großer »Kleiner Feigling« - Promotion, durch das Programm führt DJ M.a.r.s.

### Sonntag, 23. September 2012

11.00 Uhr Buntes Programm mit DJ M.a.r.s.

12.00 Uhr Seniorenfest zum 20. Jahrestag des eingetragenen Vereins Mansfeld-Südharz e.V.



# Bürgerarbeit in der Lutherstadt Eisleben

An dieser Stelle werden wir in den künftigen Amtsblättern über einzelne Projekte der Bürgerarbeit berichten.

Wir beginnen mit der Maßnahme „Miniaturobjekte der Lutherstadt Eisleben“.

Diese Maßnahme wird von der KÖS (Kommunale Öffentliche Sanierungsgesellschaft mbH) mit Sitz in Wettelrode betreut.



*In der Werkstatt*

Am 1. September 2011 begann die Maßnahme mit insgesamt 6 Bürgerarbeitern in der Ortschaft Polleben. Die Frauen und Männer haben ihre Werkstatt in der ehemaligen Grundschule eingerichtet. Neben den Miniaturbauern sind weitere Bürgerarbeiter z. B. in der Nähstube, in der Bibliothek und in der Maßnahme „Kleine Forscher“ tätig.

Alle 22 Bürgerarbeiter werden hier in Polleben durch Frau Künzel, von der KÖS betreut.

Bereits auf dem ehemaligen Schulhof wird man von einer Miniatur Bockwindmühle empfangen.

Auf dieses Objekt sind die Mitarbeiter besonders stolz. Kann man doch am Modell viele liebevoll gestaltete Details erkennen. Man ist überrascht, wie hier mit viel Fleiß, Ideenreichtum und Fantasie diese Mühle entstanden ist.

Dieter Benndorf, Margot Mylius und Andreas Heine berichten voller Begeisterung von den bereits fertiggestellten Miniatur-Objekten. Begonnen hat man mit dem Rathaus der Lutherstadt Eisleben und der St. Andreas-Kirche.

Aber dann kam Herr Zeising mit seiner Mühle dazwischen, und auf Grund der 850 Jahrfeier von Polleben hat man verstärkt an der Mühle gewerkelt. Dabei war Herr Zeising vom „Polleber Förderverein zum Erhalt der Bockwindmühle“ e. V. regelmäßig in der Werkstatt und hat hilfreiche Hinweise gegeben.

Nachdem die ersten Fotos und Zeichnungen entstanden waren, ging es an die Realisierung. Die nun fertige Mühle kann sich sehen lassen und wurde, angestachelt von Ehrgeiz der Erbauer, auch so gestaltet, dass sie sich wie die große Schwester im Wind drehen kann.

Die beiden ersten Miniaturobjekte, das Rathaus und die St. Andreas-Kirche sind ebenfalls bald fertig. Während die Bockwindmühle aus Holz besteht, sind die übrigen Objekte aus Styropor und teilweise selbst gefertigten Steinen. Die Dächer, die in Natura aus Schindeln bestehen, wurden mühevoll aus Dachpappe ausgeschnitten.

In einem weiteren Raum nimmt die Annenkirche mit dem Kloster langsam Gestalt an.

Unzählige Bilder mussten geschossen werden, Zeichnungen erstellt und sogar selbst vor Ort musste gemessen werden. Anschließend wurde alles mit einem Maßstab von 1:25 umgerechnet und dann ging es ans Werk. Dabei hatte jeder seine Spezialstrecke und so entsteht am Ende ein Werk, das dem Original sehr ähnlich ist.

Es ist schon eine super Truppe, die sich im Laufe der Zeit hier förmlich zusammengerauft hat. Die Akzeptanz bei den Pollebern war anfangs eher skeptisch. Mit vielen Gesprächen hat es Frau Künzel geschafft dass, jeder der 22 Bürgerarbeiter gern nach Polleben kommt.

„Leider, klagen die Mitarbeiter, haben wir hier so gut wie keine Sachkosten“, und so ist Frau Künzel ständig unterwegs und fragt bei Firmen oder Baumärkten nach Spenden oder kostenlosem Material nach.

„Wir verwerten hier fast alles“, so Herr Benndorf und zeigt kleine Ringe, die ursprünglich von Verschlüssen der Wasserflaschen stammen. Aus denen werden die runden Fensterformen in den Kirchenfenster gemacht.

„Mit Schuhcreme trimmen wir die Fenster und Fassaden auf alt“, so Frau Mylius.

Es ist erstaunlich was aus dem wenigen Material durch geschickte Hände entstehen kann.

Wann und wo die Miniaturobjekte zu sehen sind, das stand noch nicht fest.

„Wir suchen erst einmal einen Raum, wo wir die fertigen Objekte unterbringen können. Wenn wir 3 - 4 Objekte hergestellt haben, würden wir diese gern der Öffentlichkeit zeigen. Im Gespräch entstand die Idee, dass diese Objekte vielleicht bereits zu „Advent in Luthers Höfen“ öffentlich ausgestellt werden. Auch ist eine Schaufensteraktion überlegenswert.“, erzählt Frau Künzel.

Das nächste Objekt haben sich die Miniaturbauer bereits ausgesucht, es wird die St. Petri-Pauli Kirche, das „Zentrum Taufe“ sein.

Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser, Stoffreste, Farben, Holzabfälle oder sogar das eine oder andere Werkzeug übrig haben, dann scheuen Sie sich nicht, einmal selbst in Polleben vorbeizuschauen oder Sie melden sich einfach unter:

Tel.: 0 34 75/65 51 41 bzw. sagen im Rathaus Bescheid.

Auch eine E-Mail können Sie schreiben an: [presse@lutherstadt-eisleben.de](mailto:presse@lutherstadt-eisleben.de).

Die Mitarbeiter und die späteren Betrachter der Miniaturobjekte werden es Ihnen danken.

Übrigens, die Bibliothek in Polleben hat von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Hier hat man die Auswahl zwischen über 2500 Büchern und Tonträgern.

Die Ausleihe ist kostenlos, lediglich die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.



*Das Paradestück „Polleber Bockwindmühle“*